Begngepreie:

enzilla to Big, frei ind hand gebracht, burch bie Boft bezogen bierreihabriten Wif. 1.60 epct. Beneilgeft. Der "General-Anzeiger" ericheint faglich Abendy. Sonntage in poet Ausgaden. Unparteifiche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Angeigen:

Die lipolitige Beritgeile ober beren Raum to Die, für and-wates in Big. Bei mehrmaliger Aufnehne Rebeit. Rectiamer Beritgeile 20 Big. für antwalres 20 Big. Beilagen-gebute pro Zanfenb Bf. 250. Telephon Muichluft Rr. 199.

# General Anseiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Bierdabener Unterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift. Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Emil Commert in Wiesbaben.

Donuerftag, ben 30. Robember 1899.

XIV. Jahrgang.

Beichstags-Verhandlungen.

111. Sipung bom 28. Rovember, 1 Ubr.

Das Saus ift febr fchwach befest. Mm Bunbestrathstifche: Graf Bojabowstn u. A.

Rr. 280.

Die zweite Bernthung ber Gemerbeordnungenovelle wird fortgelett bei Artifel 7a, welcher von der Ausbehnung bes Brantenversicherungegesches auf die Deimarbeiter bendet und von der Kommission ber Regierungsvortage neu binggegigt worden fit. In Folge beifen bat bie Gewerdenednungs-niede den Tiel bekommen: "Entwart eines Gefepes, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung und bes Kranten versicherungs-gefopen." Die letten drei Worte sehlten in dem Titel der Regierungs-

Abg. Gebr. b. Beul (nl.) bebauert, bag bie Regierung ber Musbetwung ber Krantemverficherung auf die Beimarbeiter nicht guftimmen welle. Früher habe man anerfannt, daß bei ben Beimarbeitern mehr Rrantbeit berriche, als bei den Industriearbeitern, bag fie bei fhrein eringen Bobne auch nicht folde Ersparniffe machen tounten wie lettere. en Fabrifarbeitern gehe es gang vortreiflich, und bie Margiftische ertlendungstbeorie jei an ihnen zu Schanden geworden. Seine fittigien Freunde werden, wie er glaube, einstimmig für diejen Artifel

Staatssetreide Graf Bosabon bet be Auch die Regierung wünsche bie Loge der Heimarbeiter zu verbessern, die Eründe gegen ihre hinein-bestehung in die Krantenversicherung liegen nicht auf sozialem, sondern in staatsrechtlichen Gebiete. Sobald die Unsallversicherungsnoorelle erbyt fet, werde die Regierung eine Rovelle jum Krankenverscherungsep botlegen. Dabei werde erwogen werden, ob die Beitragslast nicht anderer Beise zu regeln set, etwa statt daß der zwei Drittel die Arster die Halfte und die Arbeitigeber die Hälfte tragen.

Abg. Singer (G.) hilt die staatsrechtlichen Bedeufen nicht sie Abmerwierend um eine jasche Rahltbat den Geimarbeitern noch

übg. Singer (S.) hilt die staatdrechtlichen Bedeulen nicht für is inverwiegend, um eine solche Bohlthat den heimarbeltern noch lager vorzusenhalten. Seine Fartet werde siels für derartige Bereitsteungen zu haben sein. Die sozialdemofratische Partei sei in feren ziel und Streben völlig einig, wenn auch natürtlich über einzelne Prostumpunkte Reinungsverschiedenheiten vorhanden seinen. Auf einen Aball und eine Spaltung dürften die biltgersichen Parteien nicht utgen. — In Berlin seine die Bestrebzungen der Kommune, die helmsteter iniber das Kransengesche mieten, in John des Siderstandes willinternehmer ersolgtos gebileben. Deshald genüge die satutative Abertraggung an die Kommunen nicht. ung an die Rommunen nicht.

Abg. v. Levesow (f.): Wenn er auch den heimarbeitern die Umerferftung unter bas Rranfenversicherungsgefes wünsche, so gehore bie Reuerung boch nicht in die Gewerbeurdnungsnovelle, die ohnehin ich benpfigirt genug fel. Der vom Staatsfelveiär angedeutete Weg fel

Abg Fehr. v. De pf (nl.): Mach ben Ausführungen bes Staats-mitte ichtieben fich feine Freunde der Auffassung bes herrn v. Leochow Redner geht bann die einzelnen Marrichen Theorien durch und deren hinjalligleit nach. In der Praxis fet bavon auch nichts

Abg. Sie (C.): Die Einbeziehung der Seimarbeiter in die Kranken-icherung sei von allen Barteien und der Regierung für wünschens-erlätzt und nur aus finatörechtlichen Grunden die Berschiebung jun Ericheinen ber Kranfenverlicherungsnevelle für erjorderlich et-ter. Deshalb murbe er jest für Streichung des Konnnijfonsbeichlusses

Anfident Graf Balleftrem: Er möchte die bringende Bitte an bar haus richten, die Erledigung ber Gewerbeordnungenevelle nicht burch me lange Debatte fiber ben fopialdemotratifchen Parteitag aufzuhalten.

Abg. Rofide (wilblib.): Borfdufig tonne man bie Befeimmung And Rollde (welden.): Wortnung tonne man in das Gefet auf-neren. Benn der Herr Staatsfelreiter die Beitragslaft regeln weite, gestatte er sich die Aufrage, wie die Regierung dann die BerAbg. Singer (S.) erwidert dem Abg. v. Heis nochmals in eff der Marzschen Theorien, saft sich aber turz aus Ermahnung des

Damit fchließt bie Debatte. In ber Abstimmung wird Artifel 7 a großer Mehrheit abgelebnt, Artibel 7b mit einer fleinen ichung abet intem Antrag Ririd angenommen.
Antibel 8 betrifft die Angestellten und Arbeiter in offenen Ber-

taufeftellen.

Artifel 8 & 139 e bambelt von ber Dinimalrubegeit, welche ben Gehliffen. Lehrlingen und Liebeitern in offenen Berfaufoftellen und ben bagu gehörigen Schreibstuben und Logerröumen gu gewähren ift und Die im Allgemeinen 10 Stunden minbestens betragen foll

Die Kommiffion hat die Bestimmung hinggefügt, daß in Ge-meinden mit mehr als 20 000 Einwahnern die Rubegeit für offene Berfaufoftellen, in denen gwei ober mehr Wehulfen und Bebr-linge beichaftigt werben, minbeftens 11 Stunden betragen foff. Gur fleinere Ortichaften joll biefe Mubegeit burch Orisitatut eingeführt

Die Abgg. Dr. v. Levepow (toni.) u. Gen. beantragen, biejen

Kommiffiondzusah wieder zu fireichen. Gerner beautragen dieselben Abgeordneten, die gleichsalls von der Kommission hinzugesögte Bestimmung, das Geführen, Lehrlingen und Arbeitern, die ihre Hauptmoblzeit außerbald des Gefchöftsgebaudes ein-nehmen, eine 1'/, stündige Epdaufe zu gewähren ist, dahlt abzunnbern, daß statt "1'/, ftündige" gejagt werd "ein stündige." Der Abg. Albrecht (S.) u. Gen. beantrogen jolgende andere

Faffung bes § 139 c.

In offenen Berfaufostellen und ben bagn gehorenben Schreibfinden (Comptoiren) und Lagernaumen ift ben Gehalfen, Lehrlingen und Arbeitern noch Beendigung ber täglichen Arbeitsgeit eine ununterbrochene Rubegeit von minbestens jubli Stunden ju gewähren. Innerhalb ber Arbeitsgeit umg den Gehalfen, Lehrlingen und Arbeitern eine Mittagebaufe von minbeftens gwei Ctunben gewährt weiben. - Inhaber von offenen Bertanfoftellen und ben bagu gehorenben Schreibituben (Comptoiren) und Lagerraumen find verpflichtet, ben von ihnen beichafrigten Berfonen in den Raumen, in denen fie be-

Schrigt find, Singelegenheit gu bieten. Abg. Gift, Siumm (Sh.) beantragt, bie Bestimmung, betreffend

die Mittagshause zu ft reich en.
The. Bargmann (if. Bp.) beantragt, statt einer 10ftündigen eine Il fründige Minimalnubezeit ganz allgemein seizulehen.
Abg. v. Tiedemann (Rp.) hat lebhaite Gedenken gegen die Kommissionsbeschäusse, namentlich gegen die Bestimmung detr. Städte über 20 000 Einmohner. Ganz überstätzig sei der Autrag betreifend die spezifizirte Mittagshausse, da jeder Arbeitgeber schon von selbst eine solde gemöhren werde. Seine Partei werde für Serekhung stummen nach dem Antrag d. Stumm.

nach bem Antrag b. Stumm. nach dem untrag v. Stunin.
Abg. Rojenow (Joz.) besütrwortet den jozialdemokratischen Antrag, der das Mindesmaß des Kotipwendigen darstelle. Die Arbeitszelt in den kaufmönnischen Geschäften sei durchgängig eine viel zu lange, das Schlimmite sei aber, daß in vielen Geschäften sogar ein Sipverdot des stehe, das namentlich die jungen Mädchen sehr angreise. Ueder die Mittagsmadigeit entscheide nicht die Wittagsmadigeit entscheide die Wittagsmadigeit entscheide nicht die Wittagsmadigeit entscheide die Wittagsmadigen die Wittagsmadigeit entscheide die Wittagsmadigen die Wittagsmadigen die verlieft einige Geichafts und Labenordmungen, die fehr traffe Beftim-

Abg. Baffermann (nl.): Biele ber bom Borrebner aus ben Arbeitsordnungen verleienen Bestimmungen seien ohne Freifel rechts-ungiltig, weil sie gegen die guten Sitten verstoßen. Auch die Konfurreng-liaufel habe von den Gerichten eine vorzugsweise für die Augestellten nation habe von den Gerichten eine vorzugsweite für die Angelenten günftige Ausslegung erfahren. Dem Antrag detr. Sitzgelegenheit stehen seine Freunde symbathisch gegemüber, und es frage sich nur, ob das Daubelsgesehduch nicht ichen entsprechende Borschriften enthalte, da det Ebes danach verpflichtet set, solche Einrichtungen zu tressen, daß die Gesundheit seiner Angestellten nicht gesährbet sei. Die Länge der Minimalsundezit sei schon wiederholt im Reichstag behandelt worden, am besten reien die Borfchlage ber Kommiffion, Die einige Unterichiebe in ben

Stabten machen woulen. Gie entsprechen auch vielfachen Betitionen, bie

an den Reichstag gefangt feien.
Staatsfefretar Graf Gofabowsty: Die vorliegenden Bestimmungen enthalten den Kern der diesmaligen Reform. Es handle fich auch hier um lang eingesvurzelte Mihlitände, an deren Bekampfung man mit bem Buniche berantveten muffe, fie auch wirllich befeitigen m lomen. Ehe wan mit dem früheren Ladenichten porgehe, musie eine Minimalrubezeit durchgeführt fein. Die geobte Uederbürdung finde in den fleinen und mittleren Städten fratt, die Unterscheidung der Rommisson fei aber febr mechanisch. Die Geschäfte in fieinen Siddeen, die ohnehm ichwer Bersonal bekommen, würden noch nehr geschädigt werden. Die Geschafte in deren geschabigt werden. Die Sogioldemofraten verlangen eine gwölfftindige Rubegeit und eine gweistlindige Mittagspaufe, das sei ja jehon eine Renticrezisten. Die Regierung schiebe den Kulturvogen auf der harten Bahn des praftischen Lebens mithiam pormaris, die Sozialdemofratie mache sich ihre Resorm jebr leicht, indem fie einsach imerfullbare Wüniche auffielle. Gine einständige Rusepause Minags genige wohl im Allgemeinen. Er bitte, den erften Berjuch auf diesem Gebiete politisch und tabilch füng zu wachen. Bas die Sitgelegenheit detreife, so müssen iberdaupt von den Weischöftsindabern alle Bortehrungen für die Gelundseit und die Situlichteit uner Auseisellen gertreifen werden. Der Kundeltent beite beit die Gelundseit und die Situlichteit uner Auseisellen gertreifen werden. Der Kundeltent beite der leit thret Angeftellten getroffen werben. Der Bunbesrath habe bos

Abg, Bauli-Botobam (antij, tenf.) tritt für ben Antrug won

Ledenow ein.
Albg. Hie (C.) empsichtt die Annahme der Kommissionstassung.
Man milisse immer zwischen Ardentsgett und Geschäftsgeit unterscheiden.
Seine Pariet sei überzeugt, daß die Durchsühung der Kommissonscheichlissen machen würde. Die Wittggsdausse werde nach den Kommissonsbeschilissen nach den Personen und nicht nach den Betrieben gerogelt, und das sei ein Fortschrift zum Besseren.
Albg. v. Stum (Rp.) besütwoortet seinen Antrag. Die Gemerbenordung habe überbaupt teine Bestimmungen über Kusezeit und Wittagsbauten zu enthalten. Auf feinen Fall dürse wan so orperelle Bes

panjen ju enthalten. Auf feinen Gall durje man jo generelle Be-ftimmungen über die Blittagspause treifen, da die Berfalinisse zu ber-ichieden seien. Eine längere Mittagspause werbe ohne Zweisel zu einer Berlängerung der Arbeitszeit am Abend sühren. Die Unterscheidung der

Rommiffion begiglich ber Anbezeit fet febr willfulich.
Abg. Bargmann (irrit.) begrundet ben freifunigen Untrag. Abg. Barg man in (reit.) beginnet den ben hentigen Berkalt-niffen jur nothwendig, und da über den Labenickeit, noch keine Eini-gung zu erzlefen fein werbe, wäre eine 11 stündige Andepause das Beste. Abg. d. Salisch (L) spricht sich für Gewährung anverichender Sipgelegenheit aus. Der § 62 des handelsgeschduchs genüge nicht, um den Misständen aus dersem Gebiete abzuhelben.

den Mitglainden auf detenn Geberte abguzeisen.
Abg. Jacobstötter (t.): Das gange hans lei einig in seinem Wohlwollen für die Handlungsgehilfen, die Borschläge der Regierung seien aber entschieden beiser als die Kommissionsvorschiftge. Die sozialbemokratischen Anträge haben wohl nur agitatorischen Kond.
Abg. Rösische (b. f. Fraksion): Sewohl die Regierungsvorlage, als die Kommissionsdeschlässe berngen doch entschieden große Fortschritte

auf diefem Gebiet, man muffe fich hilten, zu ichnell und zu ichroff vorzu-geben, wie es die fozialdemofratischen Antrage wollen. Reduer empfiehte ichlieftlich in erster Limie den Antrag Bargmann, in gweiter die Kommissions-

In der Abstimmung werden die Kommlissonebeschillse angenommen mit einem Antrag über Gewöhrung von Sitgelegeubeit und einem Antrag Röside, daß die Mittagspoule ohne Ausnahme 11/, Stunden betragen jost. — Dann trin Bertagung ein. Mächite Sihung Mittwoch 1 Uhr: Antrage Aguer und Lenzmann auf Borlegung eines Reichsberg.

gefeşed. Schluß 6 Hhr.

#### Parifer Weltausfiellung 1900.

Der Balaft für Ingenienrwejen.

Der Palaft für bas Ingenieurwefen ift einer ber bervorragenb. Sen Bauten bes Marsfelbes, für welche bie Central-Bauleitung nach Angaben ID. Boubarbs einen Gefammiplan aufgestellt hatte. Bermant, ber Architett biefes Baus, batte fich alfo wie bie übrigen Bauneifter, welche bier mit ber Musfuhrung bon Musftellungshallen betaut murben, innerhalb bes gegebenen Robmens ju bewegen. Aber bemant hatte bier bor feinen Rollogen bas Gine poraus, baf er breits auf bem Gebiet bes Musftellungswefens febr reiche Erfahr. angen gefammelt. Auf ben Weltausftellungen in Bruffel und lago hat er bie Musftellungspalafte ber frangofifchen Abtheilung arichtet, und er hatte bier nicht allein Gelegenheit, fein eigenes Annen gu erproben, fonbern auch feine Renntniffe burch bie Erbetrangen Unberer gu bereichern. In Chicago war er überrafcht, feben, wie bie Ameritaner bas Gifen bebanbelten. Weite Sallentet bon ber Spanniveite ber Barifer Dafdinengallerie (vom date 1889) waren gang leicht und gefällig tonftruirt, fo bag man 5 ber Schwierigfeit ber Aufgabe taum bewußt wurde. Die Urfache efter Erfdeinung mar nicht fcwer ju erffaren. Man hatte bas Mit nicht gerabe fporfamer als anbermarts vermenbet, aber es aren bie tompatten Daffen vermieben; ber Raum war burch eine Bibbere Babl Schlanter Gaulen in langgeftredte Sallen getheilt, moalles grafibfer wirtle. hermant bat fich nun nicht mehr bie Batifer Mafchinengallerie, fonbern bie vielfach getheilten Chicagoer bifellungehallen jum Borbild gewählt.

ttag#

Det Querfdmitt bes Ingenieurpalaftes ift von gang elgenartiger Detm. In ber Dachtonstruttion und Dedenbilbung find bie geraben Binten bollig bermieben, so bag fast ber Ginbrud eines aus eisernem Atterwert hergestellten Gewolben berborgerufen wirb. Es finb 3 Cangehallen bon 27 m. Spanntveite, welche jeboch nicht eng an ein-

anber ichliegen, fonbern burch niebrige, balbfreisformig überwollbie 3mifchenhallen bon nur 9 m. Breite bon einander getrennt find; enblich foliegen fich ju beiben Geiten bes fo gebilbeten Schiffes Sangehallen bon 10 begto. 12 m. Spannweite an. Diefe Theilung ift übrigens für alle Balafte bes Marsfelbes beibehalten, bamit man fortlaufenbe Gallerien erhalt, welche man bon bem einen Enbe ber Esplanabe bis jum anberen burchwanbern tann.

Sehr fühn und intereffant ift bie Dachtonftruftion bes Sauptfciffes. Wie Rranarme vorgestredt und frei geschwungen, ruben beiberfeitig bie eifernen halbbinbr bes Dachgesperres auf ben Gaulen, fo bag fie fich, großen Ronfolen gleich, gegenüberfteben; burchbrochene Sauben bon 9 m. Spannweite feben fich auf ble augerften Stuppuntte biefer freifchwebenben Arme auf und berbinben fie mit einanber.

Um eine möglichft große Bobenflache für bie Musfteller gu gewinnen, bat man nun biefe 27 m. breiten Sallen in ihrer gangen Sobe ungetheilt gelaffen, bie übrigen Raume aber zweigefchoffig angelegt, wie bas auch an anberer Stelle gur Unterbringung ber großen Menge bon Musftellungsobjetien erforberlich murbe.

Die Front bes Gebaubes ift berart gegliebert, bag eine große mittlere Gingangshalle bon gwei feitlichen, mit reichen polipchromen Friefen geschmudten Flügeln eingefchloffen wirb. Gin riefiges, überwölbtes Portal, beffen Gemanbe fo breit find, bag man burch ein gewaltiges maffives Mauerwert einzubringen glaubt, führt in bie mittlere Salle. Diefe riefige Deffnung foll ben Ginbrud erweden, als feien all die großen Fahrzeuge, Schiffe, Lotomotiven, Ballons, burch fie in bas Innere gefchafft morben, wahrenb bas Bortal in Bahrheit nur als Baffage für bie Fußgunger bienen foll. Dan wird natürlich bie Umfaffungsmanbe ber Salle erft bann engiltig fchließen, wenn biefe großen Objette im Innern aufgeftellt finb.

Die hoben Friese an ben Fronten werben bie Befchichte ber Transportmittel feit ben frubeften Tagen bis auf unfere Beit barftellen; man wird bie Urvolter feben, welche fich felbft bor ihre plumpen Bagen ober Schleifen fpannten, um bas erlegte Bilb ober Baumftamme ju ihren Sutten fortgufdaffen, und man wird bie

Entwidlung biefer Fahrzeuge weiter berfolgen tonnen bis gu ber Ericheinung bes Mutomobils und lentbaren Ballons, Ferner merben wir auf ben Frifeen alle Baubanbwerter an ihrer Arbeit

Eine reigenbe Ruppel von 30 m. Durchmeffer, ein architettonifdes Rleinob, wird ben Balaft bes herrn hermant bon bem Musftellungsgebaube für Rahrunge- und Genugmittel trennen.

Diefe Ruppel überfpannt eine hobe Rotunbe, welche Denjenigen als Bugangshalle binen foll, welche nicht bis jum Sauptportal geben wollen. Die Rotunbe enthalt eine eigenartige Treppe, beren Laufe innen an ben Umfaffungsmauern emporfteigen, mabrend bie 3mifdenpobefte nach aufen vortreten und fo Baltons und Loggien bilben. Der Raum bleibt unverschloffen, fo bag man bas gange gracibfe Wert überbliden tann.

Bir haben es alfo bier mit einem Baufunftler gu thun, beffen Bert einen gang originellen Geift und reiche Phantafie berrath; bermuthlich wird uns bie Innenbeforation biefes Saufes noch manche Ueberrafcungen bringen. hermant ift ein Meifter, ju bem man in bie Schule geben follte, und vielleicht wird fein mertwürdiger Bau noch eine Schule machen, auch wenn er bereits mit ben übrigen Musftellungsbauten wieber berichwunden ift.

Wiesbadener Streifzüge.

Es gab einmal eine sehr fidele Redaktion, gar nicht weit von Wiesbaden. Dort machten die Collegen vom politischen, seuilletonistischen und lokalen Theil von 10—11 Uhr Bormittage einen freundichaftlichen Baffengang auf Blorets, bon 11-12 Uhr rauchten fie Cigarretten und bon 12-1 Uhr arbeiteten fie. Das beift, ber feuilletoniftifche Theil idrieb an feinen bramatifchen Berten.

Dirje Stilde haben wir Biesbabener fpater giemlich alle ju feben befommen. , Erft den "Schuf", dann ben "Bicomte" biefer Tage "Ducampe Reife-Abenteuer". In legtgenannter Romobie hat auch ber politische Theil mitgewirft. Die ge-

#### Der Krieg.

Rach einem in London eingetroffenen Bripat-Telegramm waren bie G. Langenreiter, welche gur Berfolgung ber Buren nach ber Schlacht von Belmont abcommanbirt waren, noch immer ben Buren auf ben Berfen und thaten als & claireure gute Dienfte.

Der "B. Lot.-Ang." beröffentlicht einen Brief aus Rapfiadt, in welchem es beift, bag Oberft Schiel, ber in ber Schlacht bei Elandstaagte burch bas tinte Oberbein geschoffen wurde und bie gange Racht unter einem Mantel, ben einer ber Gorbon-Sighlanber über ihn geworfen batte, auf bem Edlachtfelbe gugebracht bat, nach 14 Tagen ziemlich fabig war, ohne Reilden zu geben. Er flagt pur über Schmergen in bem unberfehten Unterfchenfel, fpegiell in ben Gehnen. Er ift gang ergraut. Leutnant von MIbebhil murbe in berfelben Schlacht ichmer burch bie Bruft gefchoffen. Er foll im Buren-Lagareth bei Dunbee liegen. Weiter wird in bem Briefe berichtet, bag man englischerfeits febr erbittert ift, fo viele Deutiche und fpegiell frubere Offigiere auf ber Geite ber Buren angutreffen. Man befürchtet, bag es ben Gefangenen ichlecht ergeben wirb, welche früher im beutiden beere gebient baben und nun auf Geiten ber Buren getroffen murben.

Schulter an Schulter. Bemerkenswerth ift ferner bas Jusammenwirken ber Deutfden und Frangofen im Burenbeer. Bwifden beiben Rationalitäten herricht bas befte tamerabichaftliche Berbaltnig, bervorgerufen burch ben gemeinschaftlichen Feinb, wobei aber bie Frangofen, in Erinnerung an Faichoba, bie Engländer glubenber haffen, mabrenb bie Deutschen in ihnen nur ben Gegner ber Buren feben. Es ift ber erfte Fall, too Deutsche und Frangofen Schulter an Schulter gegen einen gemeinfamen Feind fteben und im feindlichen Rugelregen bie gemeinfame Bluttaufe empfangen.

Die Artillerie ber Buren.

Es ift bekannt, bag bie Buren, enigegen allen Erwartungen, im Befig einer überrafchenb guten Artillerie find; bie Borgefchichte ihrer Entwidelung entgieht fich jeboch ber allgemeinen Renntnig umfomehr, als bie Buren ein Intereffe hatten, gerabe fiber biefen Felb ihrer militarifden Entwidelung tiefftes Schweigen gu beobachten. Trot ber erfolgreichen Abwehr bes Jamefon'ichen Raubereinfalles gu Unfang bes Johres 1896 hatten bie Buren eingefeben, bag bie Treffficherhelt ihrer Buchfen feine unbedingte Gewähr für erneute Giege in einem als unabwendbar geltenben großen Rriege gegen England biete, fonbern bag Artillerie in erfter Linie ausschlaggebend beim mobernen Rampfe fei. Dem entfprechend begannen fie fafort bie Musbilbung biefer Baffe im großen Stile. Um Bretorta wurde ber "F. 3." gufolge, ein ganger Rrang von Befeftigungen gebaut und auf bem Sofpital Sill bei Johannesburg legten fie eine gewaltige Truffefte an. Reben bem beutichen Rommanbanten Schiel, bem militarifchen Gezieher Glofff, Rrugers Entel, wurden eine große Ungabl militarifch und befonbers artilleriftifch ausgebilbeter Offigiere und Mannichaften berangezogen. Befonbers Berbienft bierbei gebuhrt bem beutschen Artilleriften Rohn, ber fich balb bas unbebingte Bertrauen ber Regierung gewann. Geinem Ginfluffe ift es zu banten, bag unter ben 13,000 Deutschen von Johannesburg so stemlich Jeber gur Staatsartillerie berangezogen wurde, ber babeim bei diefer Baffe gebient hatte. Dabei befdruntte er fich nicht allein auf Deutsche, fonbern warb bei ben in Johannesburg wohnhaften Ungehörigen aller Rationen, befonbers bei ben Frangofen. Ueberhaupt hat Frantreich bei ber Schaffung und Ginrichtung ber Transvaaler Artillerie Berbienfte, welche ben beutschen taum nache fieben. Gin febr bebeutenber Theil ber Transbaaler Gefchuge, wenn nicht gar ber größte, ftammt aus frangöfifchen Wert-ftatten, fo namentlich auch bas grobe Gefchut, bie gewaltigen 40-Pfilnber Creufois, welche bei Dunbee und Labnfmith auf eine Entfernung bon 4-6 Rilometer mit foldem Erfolge ichoffen, bag bas entfehte Bolt ihnen ben Spihnamen "Langer Tom" aufhängte. Seitbem ift ber "Lange Tom" bei ber gangen Bevolferung Gubafritas, foweit fie bem Rriegofchauplage nabe fieht, ein Musbrud bes bochften Schredens geworben.

Meberrafchenb ift bie Treffficerheit ber Buren -Mrtillerie. Es erflort fich bies aus bem ben Buren angeborenen Bermogen, bie Entfernungen in ihrem Sanbe abguicbagen, was tein Europäeer im Stanbe ift, che er nicht bie eigentbiimliche trilgende Beschaffenfeit ber fübafritanischen Luft, welche alle Bilber aus ihrer natilrlichen Entfernung ju verruden fcheint, aus langer

meinsame Redattiongarbeit, in beren Entstehen ficherlich gar

mandmal das Telephon von Berlin hineingeflingelt hat,

Arbeitsbeim bes Berfaffer - Damale menigftens - abnelte.

Der College, ber Montage ftete mit verbundenem Ropf

berumlauft, weil er Conntage alle Geftlichkeiten mitmachen

muß, ift teine Phantafiegeburt - er lebt und wirft. Die

Anderen freilich, Die mit Florets gefochten, mit Santeln ge-

turnt und ftundenlang Cigaretten geraucht haben, die find

jett in alle Richtungen ber Winbrofe gersteut. Das fibele

Befängniß ift aufgehoben, es ift borten fehr ernft und febr

befigen? In der S . . . ftrage wohnt ein junger Ehemann,

ber biefer Tage feine Sochzeit feierte. Der "junge" Chemann

ift zwifden 50 und 60 und feine Frau zwifden 17 und 27.

Er hat fie - just wie Ducamp - vor etwa zwei Monaten auf einer Reise nach Borms im Bahncoupé tennen gelernt

und ift mit ber Alleinfahrenden gartlich geworden. Die

Bartlichfeit mar aber uur auf feiner Geite, Die Dame fdrie

Beter und Morbio und - jest fommt die amujante Bariante

- noch bor Anfunft an ber Station machte ber Mann

bem ber Johannistrieb einen fehr faralen Boffen gefpielt,

bem Damden einen ernfthaften Beiratheantrag, bamit fie ibn,

nicht dem Radi preisgebe. Und bas Mabden zwischen 17

und 27 padte die Gelegenheit beim Schopfe, acceptirte bas

Angebot ihres feltfamen Freiers und ift heute Gattin bon einer

Bierrelmillion. Dagzu diefer Biertelmillion noch ein Lebegreis mit

jugendlichem herzen gehört, macht ihr wenig Sorge. Sie

hat ihm versprochen, sich ebenfalls nach Bergensluft auf

eigene Fauft amuffren gu wollen und fie wird ihr Ber-fprechen halten. Man fieht, bas Leben treibt's manchmal

Aberjeuten Denry Rordees ergablen. Diejer Banquier ift befanntlich eine Dauptfigur - um bas deplacirte Bort

Run fann ich Ihnen auch von einem ins Wiesbaderische

noch fpafiger, ale ber befte Schwant.

Biffen Gie, bag wir in Biesbaden auch einen Ducamp

- langweilig geworben.

Und Berr Ducamp?

zeigt ja auch eine folch fibele Zeitungewerkstatt, wie fie bem

Erfahrung tennen gelernt bat. Dies ertfart auch, weshalb bie en g. lifche Artillerie folecht fcbiefit, wenn fie von inbifchen ober europaifden Dannichaften bebient wirb; inbeffen befint fie auch einen großen Theil von Mannichaften, Die bereits über gute Erfahrungen auf fübafritanischem Boben berfügen. Anfangs ichoffen auch bie Buren folecht, ba fie im Frieden nie mit fcarf gelabenen Gefchülten gelibt hatten. 3bre erften icharfen Schiefproben fanben am Tage por Musbruch bes Rrieges ftatt.

Bir erhalten ferner folgenbe Telegramme:

\* Loudon, 29. Robember. In ber Rap-Rolonie nimmt bie Mufregung unter ben Ufritanbern immer mehr gu, fobaf Beneral Satacre bie Debrgabl feiner Truppen gur Unterbrudung bes Mufftanbes bermenben muß.

Bondon, 29. Robember. 10,000 Angeftellte bes Beug. baufes bon Wool wich erhielten bie Mittheilung, bag bie Mrbeiten mabrend bes Beibnachtsfeftes nicht unterbrochen werben.

\* Baris, 28. Rovember. Mus Det wird biefigen Blüttern gemelbet, bag englifche Berber in ber Umgegend bon Deb arbeitslofe Arbeiter für ben Gintritt in Die englische Armee gu ge-

\* Barie, 28. Robember. Rach einer Melbung aus Conbon foll bor einigen Tagen in bortigen Gefangniffen ben Befangenen Borichlage jum Gintritt in bie englische Armee gemacht worben fein. Babireiche Gefangene follen bereits bas Unerbieten an-

genommen haben.

\* London, 29. November. Rach ber amtlicen Berlufte I ift e bei Graspan murten 6 Marine-Offiziere getobtet. Die Landtruppen hatten 3 Offigiere bermunbet, 10 Mann tobt und 72 perwundet. 10 Mann werben bermift. Dit ben Bermiften ber Marine-Brigabe, Die auf 105 Mann angegeben werben, erglebt bies fomit einen Gefammt-Berluft von 200 Mann. Aus bem Umftanbe, bag bie Berlufte bes Generals Buller auch bie Gefallenen bes 9. Langen-Reiter-Regiments erwähnt, bagegen niemand als bermißt gemelbet wird und bag ferner berichtet wirb, die Langen-Reiter batten am Sonntag an einem Recognoscirungsritt theilgenommen, wird bier gefchloffen, bag bie Langenreiter nach Aufgabe ber Berfolgung in bas Lager gurudgetehrt find, mas Lorb Methuen gu melben unterlaffen

\* Briffel, 29. Robember. Bum erften Dale feit Beginn bes Rrieges erhielt Dr. Benbs einen biretten Bericht bes Brafibenten Rruger über bie Borgange auf bem Rriegsichauplage bis Enbe Ottober, woraus hervorgeht, baf bie Lage ber Buren eine febr gun-fige ift. Der Bericht fiellt feft, baf bie Englander die Raffern und Bafutos refrutiren, welche in ben Reihen ber Englanber fampften. Dr. Lebbs überfanbte gestern allen europäischen Regierungen eine Proteftnote gegen blefes Borgeben ber Englanber.

Politische Canesilberficht. . Wiedbaden, 29. Robember. Bom Raiferpaar.

Mus Bolverton, 28. Nov., wird gemelbet: Bei herrlichftem Wetter erfolgte heute Morgen die Abreife bes Raiferpaares. Bur Berabichiedung fanden fich am Babnhofe ein : Bring und Bringeffin von Bales, Bergog und Bergogin von Bort, der Bergog von Cambridge, Bringeffin Bictoria von Bales, Bring und Bringeffin Rarl von Danemart. Un ben Bugangen jum Bahnhof nahmen Dorfbewohner und Leute aus der Umgegend Auffiellung, welche das beutsche Raiferpaar mit begeisterten Sochrufen begrüßten. Dasfelbe verabschiedete fich im Wartesaal berglich von ben englischen Burftlichfeiten. Cobann geleitete ber Bring von Bales bie Raiferin gum Salomvagen, der Raifer und die fibrigen Berrichaften folgten. Der Bergog von Port begleitet bas Raiferpaar nach Bort Bietoria, wo die Ginfdiffung erfolgt.

Die Ankunft in Bliffingen wird heute, Mittwoch, Rach-mittigs 3 Uhr, erwartet. Außer ben Königinnen werden hohe Marinebeamte, der Minister des Auswartigen und die beutiche Gefandtichaft anwesend fein. Der Raifer bat bie Abficht, die in Bliffingen anwesenden Schiffe gu befichtigen. Die Roniginnen laffen ihren Gaften einen Thee ferviren, worauf um 5 Uhr die Weiterreife nach Deutschland erfolgt.

Gin nenes Jufanterie Gewehr.

Babrend ber letten Berbstmanoper haben verschiedene Truppentheile ber Garde ein neues Gewehr probeweise in Gebrauch genommen. Dem Bernehmen ber "Schl. 3tg." nach hat fich biefes Gewehrmodell febr bewahrt und bie Umanderungen gegen bas Modell 88 haben fich ale fo praftijd erwiefen, bag bie neuen Bewehre ichon an einige Linientompagnien ausgegeben worden find. Die Berbefferungen. welche das neue Modell aufweift, find folgende: Der Lanf. mantel ift burd einen Sanbichutger erfest und bas Bajonnet am Schaft (bisber am Bauf) befeftigt. Wahrend bieber ber hobe Auffag ben Ausblid beeintrachtigte, gestattet bie neue Biffreinrichtung ein bequemes Bielen auch auf gang furge Entfernungen. In Stelle ber Badetladung tritt bielbabung von einem Ladeftreifen in ein Raftenmagagien mit gidgad. artiger Anordnung. Das Schlof hat Borrichtungen er halten, um ein Doppelladen unmöglich zu machen und um nach hinten ausstromenben Gajen einen ungefährlichen Abgun zu ichaffen.

Die Rataftrophe ber "Maine".

Die Rem-Porter "World" verfichert, mart habe in Savanna die Urheber bes Attentats gegen das ameritanifde Ariegofchiff "Daine" feftgenommen. Es follen Bediente eines cubanifchen Beamten fein, die gur Ausführung ihrer Brevelthat angeblich 350 Rg. Schiefbaumwolle verwendet haben. Gie werben bemmachft bor Gericht geftellt.

Rugland und Berfien.

Einer Betersburger Melbung ber "Daily Mail" gufolge wurde in der vorigen Bodje ein neuerliches Abtommen swifden Rugland und Berfien unterzeichnet, wonach Rugland bie Berlangerung feines Monopols für Gifenbahnen in Berfien bis Oftober 1909 erlangt.

Dentichland.

\* Berlin, 28. Nov. Die Budget-Rommiffion bes Reichstages ift jum 2. Dezember vormittags vom Borfinenben v. Rarborff einberufen morben. In biefer Sigung foll ber Entwurf einer Reiche-Schulden-Ordnung, welcher im Plenum in ber 86. Gigung berathen und an die Budget-Rommiffion verwiefen worden mar, beratten

Musland.

\* Belgrad, 28. Nov. 3m Gemeinbe-Steueraut wurden großere Unterichlagungen entbedt.

. Loudou, 28. Rob. Wie verlautet, ift Brafibent Rrager an Diabetes erfrantt.

#### Mins ber limgegend.

Z Bierftadt, 28. Rov. Wie alljährlich, findet auch in biefem Binter ein Bohlthatigteite-Concert gu Bunften bes Diakoniefonds ftatt. Babrend in ben Bor jahren die beiben hiefigen Gefangvereine "Frohsinn" und "Mannergefangverein" mit einander abgewechselt haben, haben bieselben in diesem Jahre ihre Krafte vereinigt und werben einige Chore gemeinsam zum Bortrag bringen. Gin folches Zusammengeben zweier Bereine zu einer fo wohl thatigen Beranftaltung verdient um fo mehr öffentliche Inerfennung, als in vielen Orten, wo mehrere Gesangbereine bestehen, biefelben meift feinbichaftlich einander gegenüber fteben. Das Concert findet am Conntag, den 17. Dezember, hierjelbft ftatt. Es ware nun noch gu wünschen, bag alle Einwohner nach Kraften zu bem wohlthatigen Zwede ber Diatonie beifteuerten, jo bag es ermöglicht wilrde, neben ber Brantenpflege auch eine Aleinfinderichule, wie fie bereits in Sonnenberg und Rloppenheim bestehen, ind leben gu rufen.

\* Bubesheim bei Bingen, 29. Rob. Bie geftem ichen gemelbet, gerstörte vorgestern Abend eine heftigt Generebrunft bie bei Bubesbeim belegene Ditt wich'iche Beintellerei. Das Etabliffement beftel and zwei flach gebedten Relterhaufern, bezw. Lagerhallen, einem Bohnhaus, ber Gabrhalle, Ruferwertftatte, ber Buren lokalitäten u. j. w. Das Fener entstand gegen 6 Uhr Abends infolge ber Explosion eines Benzinmotors in bem

"Beld" gu bermeiben - in bem hollandifchen Stud "Gefaufte Liebe". Die Seitensprfinge, Die fich Rorbecs leiftet, find ja nichts Augergewöhnliches am Borabend bes neuen Jahrhunderts, und Mancher, ber fein Banquiertift, bat fein Gewiffen genau nad berfelben Geite erweitert, wie herr Rorbees. Aber ber Berr in Biesbaben, ben ich im Ginne habe, ber fann herrn Rorbees ficherlich noch in ben Schatten ftellen. Auch unfer Wiesbadener, ber fibrigens mit der Borfe nichts zu thun hat, ließ fich bon dem Gelde feiner Gattin aus finangieller Ralamitat befreien, bann aber hat er feine Frau, die ihm alles geopfert, figen laffen und - ift mit feinem Berhaltniß bei Racht und Rebel ausgeriffen. Geben Gie: Das ift der Unterschied zwischen Dichtung und Leben! Dort eine wahrhaft antike Größe ber Gefinnung bei ber betrogenen Frau - hier die gange Erbarmlichfeit eines verfommenen Charafters. 280 ift ber beutsche Ibfen, ber fich an folden Stoff heranwagt ?

Die John-Deny-Smithftiftung, Die fich gur Aufgabe gefest bat, naffauifche Dichter ans Licht gu gieben, finbet ibn vielleicht einmal. Borerft bat fie einen jungen Dramatiter, ber eben als Ginjahriger Griffe flopft, auf ben Schild erhoben. Das Drama unferes Baterlandsvertheibigers, ber int birgerlichen Leben als Dr. phil. Die berampachiende Generation mensa befliniren lehrt, foll ichon nachfter Tage bei Dr. Ranch in Geene geben. Gebr neugierig bin ich auf bas, was bie herren ber Stiftung ausgewählt haben. Man glaubte fiberhaupt nicht fo recht baran, bag die Abfichten des Erblaffers noch in diesem Jahrhundert verwirklicht würden. In der That hat es sehr, sehr lange gedauert, bis sich die Herren Deutschinger und Genossen entschließen fonnten. War die Ernte fo groß ober war gu viel Spreu bei ben wenig Weigenfornern? M. Sch.

Bund und Willenschaft.

Dienstag, 28. Robember, Extravorlejung im Rur-

Mit einer litterarifden Feinschmederei bat bie Rurhaus-

direftion am Dienftag aufgewartet. Als Thema was Goethe's "Fauft" in ber urfprünglichen Geftalt gemablt, und gwar nach der Abidrift des Frl. Louise b. Godhaufen, deren Derausgabe der befannte Litteraturhiftorifer Professor Erich Schmidt beforgte. 218 Interpreten ber Dichtung fungirten Grau Dedwig Riemann (Margarethe), fowie bie Mitglieder ber hiefigen Roniglichen Schaufpiele, Berren Leffler (Sauft und bofer Beift), Schreiner (Mephifto, Balentin, und Chor) und Frl. Ul rich (Marthe und Lieschen).

Es war gewiffermaßen ein Sauft in nuce, ein Ertratt der großen Menschheitstragodie, was uns in ber ursprung lidjen Entwurfoform geboten wurde. Frau Riemann lieb ber Figur bes Grethchens ihre große Runft und ftattete fie ohne die hilfe eines igenischen Apparates, ohne Roftfim und ohne Schminke mit all dem teufden Ratürlichteitsgauber and, der icon in der Urform die Geftalt umfließt. 3hr foreit ben anderen Mitwirfenden murbe reicher Beifall gu Theil.

Die gur Ginleitung unter ber Direftion bes Derm Rapellmeifters Buftner gefpielte Fauft-Duberture Richard Bagners bietet zwar wenig Charafteriftifches, boch leitete fie bei vorzüglicher Wiedergabe ben Abend paffend ein.

Das Bublifum beftand faft ausichlieflich aus In geborigen unferer Fremdentolonie und Mitgliedern ber litterarifden und fünftlerifden Belt. Der Geiftesariftofratie gefellten fich Mitglieber ber bier anfäffigen fürftlichen Familien. Co mar bas erfte Barfett nabegu ausverfauft - aber nad hinten im Saale gab es Luden. Dben auf ber Galerie bagegen batte fich ein verhaltnigmäßig gabireiches Aubitorium bon Litteraturfreunden eingefunden.

Ift es num auch nicht zu leugnen, daß eine fgeniche vollendeten Gorm einen boberen Genuß zu berichaffen ver mag, als die Urform, die gleichsam "Caviar für Bolt" ifte fo ift boch ber Bergleich ber beiben Terte für ben Gebilbeten, bem bie Grethen-Tragobie bertraut ift, bon hohem Intereffe-Bon Diefem Gefichtspuntte aus haben benn auch Die Befuchet ber Borlefung reiche Anregung empfangen.

Sitlichen : Edmellig @āmmtli fillen wur von je 56 und der Mühlteid treiben fo mußte fic Mammen Spirituoj pher flachl perbra Schaben beffen bu dule ! legten W

30. 1

Sauplay. und toolle einrichten. Sind bot ommen. Georgenbo Dorfes, in Meter, erb Refigurati Malfingeo nie Rabe b + 2

gehabt. – Tüncherin

Beigeordn desjelben merben. . 8 murbe an Louise Ge ben fei. 1 8t. in geftern ei mbedeute

erziemend

meifter E

. 21 Regierung # Wiesb non Dod inderung **Himmu** defilerung defilid-P inte der Bo Soliyei-Bo olizeibor \* 23 in

Drajett

mo unb c m martet

mitatagefe effon gum metr, toahr annte, mo mi eigenen en mit be and de Ci 25. 8 stabtb a erften n der gr can un

In Derre mitter Di er ift m triegt. drawn bo allgen egleiten by 168. Renate.

a ber

18 Rober Senbarme drand. . 3 28. Roben melige ge assumen t

muthet

Scitere 2 Ang

36011

崛

Der

Tie

ers.

5<sup>10</sup>8

med

en.

ica

OR

on

hem

mi

t titch

umb

umb

rine

betr

ber,

bes

CEN

141

HOUT

TER

ifto,

en).

raft

ing fice file und

ante,

mote

L

erun

jie

質が

per

ratie

ten.

man p

letie

time:

rten

ners

谁

effe.

bitlichen Relterhaus und verbreitete fich von bier mit riefiger Schnelligfeit über die angrengenden Sallen und Gebaube. Cammtliche gefüllten Beinfaffer, fowie alle Berrieboutenfillen murden ein Raub ber Flammen. Drei Riefenfaffer pon je 50 Stild Inhalt platten mit Donnerfnall und ber Bein ergog fich in Stromen nach bem naben Mublteich mit einer Bebemeng, bag er ein Duffrad batte treiben tonnen. Die herbeigeeilte Budesheimer Feuerwehr mußte fich baranf beichranten, bie untere Salle bor ben Mammen gu fchüten, fonft wilrden noch große Mengen bon pirituofen bem Teuer jum Opfer gefallen fein. Rach einer berflächlichen Coatung find über 1000 Ctu d Bein verbrannt ober unbrauchbar geworden. Der Edaden beläuft fich auf 200,000 bis 250,000 DR., der inbeffen burch Berficherungen gebedt ift.

Biebrich, 27. Rob. Die Rgl. Unteroffigieridule dabier hat nach Ginführung ber Bafferleitung im letten Monat einen Berbrauch von 897 Rubifmeter & 25 Big. ehabt. - herr Steinhauermeifter Balenein Deich und Tindermeifter Beter Deder haben von der Stadt einen Bauplay an der Gartenftrage refp. Raiferftrage erworben und wollen ein Doppelmobnhaus mit modernen Laden einrichten. herr Architeft Dohr und herr Maurermeifter Bind bon Biesbaden haben Die Leitung des Baues über-

\* Georgenborn, 27. Robember. Muf ber Bergeshohe bon Georgenborn am Walbrand ber hohen Wurgel und am Ausgange bes Dorfes, in ber Richtung nach Schlangenbab, in einer Sobe bon 366 Beter, erbaut herr Beinhanbler Brunn von Biesbaben ein Arbaurationsgebaube mit Frembengimmern, bas einen beliebten Buffingsort und eine gefuchte Commerfrifde für bie burch Rafe von Schlangenbab begunftigte Gegenb bilben wirb.

\* Langenichwalbady, 28. Nov. Berr Burgermeifter Befier hier ift gum Standesbeamten und Berr Beigeordneter Gr. hennemann gum Stellbertreter beielben für bas Standesamt Langenichwalbach ernannt

. Sohr, 28. Robember. In den Coblenger Beitungen nurde am Dienstag mitgetheilt, bag ein Dabden Ramens twije Schafer aus Bohr, welches bei einer Berrichaft in Ballendar in Dienft frand, feit bem 11. b. DR. berichmunben fei. Bie gemelbet wird, befindet fich bas Dabden

Bt. in einer Dienftitellung in Oberlahnftein. \* Laufenfelben, 28. Robember. Erhangt hat fich gebern ein 12jahriger Junge, welcher in einem Saufe einen abedeutenden Wegenstand entwendet haben foll und bierfür wiemenbe Strafe erhalten batte.

" Mus bem Bibeingan, 28. Dov. Der Ronigl. segierungsprafident hat, laut Amtsblatt ber Rgl. Regierung Biesbaden, unterm 9. Rovember b. 3. gur Berhutung ben Dochwaffericaben, gum Schupe bes Flugbetts, ber Etrombauten, ber Ufer und bes Leinpfade, fowie gur Berinderung der Berunreinigung bes Waffers bes Rheins mit dimming des Bezirts-Ausschuffes für die innerhalb des gerungsbegirts Wiesbaden befindliche Rheinftrede bon der Mc Breugischen Grenze oberhath Biebrich bis jum Bethe ber Rheinftrom-Bauverwaltung unterhalb Rudesheim fine Boligei-Berordnung erlaffen. Die befonderen beligei-Berordnungen für einzelne Rheinhafen, fowie die Muelvorfdriften für Die Schifffalfrt und Glößerei auf bem Geine werden durch die Berordnung nicht berührt.

Bingen, 27. Robember. Die Bermirtlichung bes Drojetts einer elettrifden Bahn bon bier nach Rreug. and bon bier nach Borrftobt, auf welche man bierorts langere martete, findet nunmehr feine Beftatigung. Die beiben Gefellilen, nämlich die Gefellichaft "Motor" und die Gubbeutiche Glet-Mathgefellschaft Lubwigshafen, bon benen bisber erftere bie Ronen jum Babnbau in ber Gemarfung Bingen hatte, aber nicht tule, mabrend lettere bauen wollte und feine Rongeffion befommen titt, wollen gemeinsame Gache machen, babingebend, bag bie Abbeutiche Gefellichaft bie Babn bout, bie Betriebstraft jeboch nicht sigmem gu erbauenben Glettrigitatewert entnimmt, fonbern von mit bem "Motor" berbundenen Werfe ber herren Brown, Bo-

mit de Cie, hier begieben will. Ganb, 28. Robember. Bei ber am Camftag, n 25. d. DR. ftattgehabten Wahl jur Grgangung ber stabtberordneten - Berfammlung wurde in erften Rlaffe herr Agl. Oberforfter Bfliger neugewählt. Der zweiten Rlaffe wurden die herrer Raufmann Beinrich au und Steuermann Julius Schwarz wiedergewählt. ber britten Rlaffe findet eine Stichwahl ftatt gwifden Derren Schmiedemeifter Chiftian Bogel und Schreinerifter heinrich Bouffier. — herr Bahnmeister Braun bon fiet. In feiner Stelle tritt herr Bahnmeifter Cornelh, ber in St. Bendel. Dit Bedauern fieht man herrn braun bon bier icheiden, ba er, ein außerft tlichtiger Beamter, allgemeiner Beliebtheit erfreute. Unfere beften Buniche Bleiten ihn in feinen neuen Wirfungsfreis.

\* Frantfurt a. Dt., 29. Rov. In Der Raferne 168. Infanterie-Regiments im naben Offenbach brach ftem ein Großfeuer aus, bas zweite innerhalb fieben bnate. Der Schaben beträgt fiber 150,000 Dt. Dan truthet Branbftiftung.

#### Aus aller Welt.

Benerebruuft. Man ichreibt uns aus Bruffel, Robember: In Birton fteht feit gestern Abend die mbarmerie-Raserne sowie das anftogende Krantenhaus in Die Camorra in Marjeille. Aus Marfeille,

3. Robember, wird uns gemelbet: Bon den 40 Berhaftungen, geftern unter ben Mitgliedern der Camorra borgemmen wurden, find bis jest 12 aufrecht erhalten worden. Berhaftungen fteben bebor.

#### Angerordentlige Stadtverordneteafitung. Biesbaben, ben 29. Movember,

In ber gestrigen Stadtverordnetensitzung waren an-Bhell, Bürgermeifter Deg, Stadtrath Briid, Profeffor

Ralle und Stadtaltefter Bagemann. Bom Stadtverordneten-Collegium maren 32 Mitglieder erichienen. Leiter ber Berhandlungen mar Berr Stadtverordnetenvorsteher Landesbantdirettor Reufch.

Einziger Bunft ber Tagesordnung mar die Dufeums

angelegenheit.

Die Dufenmsangelegenheit fam befanntlich bor einigen Jahren bereits in Blug durch bie Denkidrift bes Professor Dr. Biemifen, der auf den fläglichen Buftand ber Raumlichfeiten hinwies, die gegenwärtig die fo werthvollen Gammlungen unferes Mujeums fowie unfere Landesbibliothet bergen und ferner bie bringende Rothwendigfeit bervorhob, Die Cammlungen in mehr geräumigen Lotalitäten und mehr überfichtlich geordnet, dem Bublifum vorzustellen, Borichlage, die, wie bamals anerfannt, bem Buniche und Empfinden weitester Rreise entsprachen. Geitdem ichweben die Berhandlungen gwijden der Staatsbehörde, bem Landesausichus und ber Stadt, gulept begründet auf die Bafis jenes Stadtverordnetenbeichluffes, bie Stadt habe gegebenen Falles gegen angemeffene Entichabigung nicht nur die Berpflichtung gur Errichtung eines Reubaues, fondern auch ausbrüdlich die Unterhaltungs- und Bermaltungspflicht für bie ihr gu übertragenben Cammlungen gu übernehmen. 218 Bauplat war bamals bas zwifden bem Rathhaus und der Friedrichstraße gelegene, jum Theil noch mit von ben alten Gerichtsbaulichfeiten occupirte Belande in Ausficht genommen.

Rachbem nun gestern Abend ber Berr Borfipenbe bie Berhandlungen eröffnet hatte, erbat fich herr Dberburgermeifter Dr. b. 3 bell bas Wort, um bon dem Bunfche ber Staatsbehorbe Renntnig ju geben, co mogen die Gingelheiten ber Borlage biseret behandelt werden. Rebner ftellte anheim, für die Berathung ber Angelegenheit die Deffent. lichteit ausguichliegen. Dieje Anregung wurde bierauf zum Beichluß erhoben und die Gipung fur gebeim

Wie bereits gestern burch Conderausgabe mitgetheilt, ergriff nunmehr Berr Dr. Dreper Ramens bes mit ber Borberathung ber Materie betrauten Ausschuffes bas Bort. Redner berichtete über bas Refultat ber mit ber Staatsregierung gepflogenen Berbandlungen und feinem Borichlage gemäß wurde ein mit ber Regierung vereinbarter Bertrago-Entwurf ohne Biderfpruch gutgebeißen. Darnach werden ft a btif des Eigenthum das Mufeum, fowie die Landesbibliothet. Die Stadt erhalt als Mequivalent für Die Unterhaltung ber Gebaulichfeiten und Cammlungen eine jabrliche Entichadigung von IN. 70,000 vom Staats- und Communal-Berband. Gerner werden ihr bas Museumsgebaude, jowie der Bftlich der Marktitrage gelegene Theil ber alten Buftiggebaulichfeiten unentgeltlich überlaffen. Dieje überaus begrüßenswerthen Abmachungen entiprechen vollständig einem von den Stadtberordneten bereits früher gefaßten Entichluß und werden auch hoffentlich die Annahme und Billigung der juftandigen Behörden, der Rgl. Regierung und des Landtage finden.

Billigftes Probe-Abonnement! tonnen Gie ben "Biedbabener General-Angeiger" (Amilides Organ ber Stabt Biesbaben) bei allen Banbe brieftragern. Boftanftalten und Tragerinnen Monat Dezember Durch unfere biefigen Gilialen und ben Berlag bezogen nut Pf. monatlich.

#### Locales.

Bicababen, ben 29, November,

Die Biesbabener Feftipiele von 1900.

Der Raifer bevorzugt nach wie bor fein Softheater in Wiesbaben in offenfichtlicher Beife; und auch in ben Rreifen bes Publitums erhalt und vergrößert fich bas Intereffe ftanbig; bie gabireichen Frem-ben, die alljuhrlich bas Bad und fein Theater befuchen, werben gumeift bon ben großen Borurtheilen betehrt, welche eine unfreundliche Rritit in ihnen erwedte. Wer fich nicht mit ber besondtren Pflege bes patriotifden Dramas in Wiesbaben einverftanben erflärt, ber wird an Aufführungen flaffifcher Berte, wie fie bort g. B. in ben "Räuber", ober "Zaffo".Borftellungen geboten werben, mit großer Freude einen reichlich aufwiegenden Erfat gefunden haben. Und bag in ber Oper in Biesbaben becoratio Berborragenbes geleiftet wird, braucht nicht ausführlich wiederholt zu werben.

Der Raifer, ber fich noch weit mehr für bie Leiftungen ber Bies. babener Buhne intereffirt, als icon öffentlich befannt ift, wirb 1900 wieber im Bufammenhang mit ben Daifeftfpielen biel genannt werben. Schon auf ber Rordlandreife bat er fich bon herrn bon Gulfen, wie bereits mitgetheilt, über bie geplante "Oberon". Aufführung Bortrag halten laffen. Obwohl bas britte Wert ber Lauffiden hobengollerns Dramen, "Der große Rurfürfi", erft im Mai 1901 ju erwarten ift, wird es ben nochften Datfeftipielen nicht an wirtfamen Ungiehungs. puntten fehlen. Die Anwesenheit ber taiferlichen Familie ift jeht

Die Thatfache, bag bie in ben Cotlus ber nachftjührigen feftlichen Borftellungen aufgenommenen flaffifchen Dramen mit befonberem Fletge neueinstubirt und mit bem in Wiesbaben gewohnten Glang ber Musftattung beraustommen werben, burfte ben hauptfachlichften fribifden Unfeinbungen bie Spipe abbrechen. Goethes Woh von Berlichingen", ben ber Raifer wünschte, wird jeboch technifcher Conferigfeiten megen berichoben bleiben. Der Borliebe bes Raifers für bie Lorgingichen Opern berbantte im borigen Jahre glangenber ausgeattung. Mis nachftes Bert bes beutichen Meifters wird "Bar und Bimmermann" folgen. Brof. Galgmann wird in Biesbaben bemnachft eintreffen, um Stiggen gu ben Deerbilbern

3m Mittelpuntt ber letten Maifestspiele ftanb betanntlich Bagners "Ring be Ribelungen"; bie nachften Gestspiele merben bie ro-mantifche Richtung in ber Musit bevorzugen, und bemgufolge Marichners beftes Wert "Sans Beiling", befonbers aber, wie ichon ermabnt, Rati Maria bon Bebert "Oberon" in gang beranberter Geftalt beingen. Die Reubearbeitung hat Intenbant bon Gulfen auf ber Rordfeefahrt bes Raifers und mabrend eines langeren Aufenthaltes auf Belgoland felbit ffiggirt und bann bem Raifer in Liebenberg gur Genehmigung vorgelegt. Die gierliche Mnfit Bbers bleibt natürlich intact, und was ihr hinzugefügt wird, baut fich ebenfalls auf Weberfchen Motiven auf. Hierbei banbeit es fich um Erfetung bes ge-fprochenen Dialogs burch eine Art von melobramatifchen, verbindenbem Bewicht, wie en Beber folbft vorfchwebte, aber burch ben Tob bes Meifters nicht gur Aufführung tam. Es banbelt fich alfo nicht um berichleppenbe Recitative, mit benen früher ichon Berfuche gemacht worben find, fonbern um leichtfluffige Berbinbungsmufit, abnlich berjenigen, bie uns fcon aus "Bregiofa" befannt ift. Dagu mußte ein Dialog in Berfen gefchrieben werben, mit welchem Jofef Louff beichaftigt ift, mabrent Rapellmeifter Schlar bie Dufif in ber angebeuteten Beife bearbeitet. Außerbem werben burch Umftellung berichiebener Scenen bie allgubaufigen Bermanblungen entbehrlich gemacht. In Aberrafchenben Mafchinenflinften und Decorationleffec. ten wird es babei nicht fehlen. Der auf bem Gebiete ber Bubnentechnit mobibefannte Oberinfpettor Schid wird babei ein neues Spftem ber Scenenverwandlung probiren, inbem bie Decorationen nicht nur bon ber Seite, fonbern auch ju gleicher Beit bon oben und unten auf die Buhne tommen werben. Die "Oberon"-Reueinftubirung wird alfo unter ben nachftjahrigen Geftvorftellungen bas größte Intereffe ermeden, jumal baraus wieberum - fo laft fich ber 3. 2. M." melben - ein Theil ber Runftanichauung unferes Donarchen gu erfennen fein wirb.

\* Muszeichnung. Berr Rienicherf, Mitglied des Refidenztheaters, erhielt aus dem Rabinet der Raiferin folgendes Schreiben: "Ihre Dajeftat die Raiferin und Ronigin haben mich beauftragt, Em. Wohlgeboren fur Die Uebersendung bes von Ihnen verfaßten und jur Feier Allerbochit Ihren Geburtstages am bortigen Refidengtheater gesprochenen Brologes ben Allerhöchften Dant auszusprechen. Freiherr von Mirbady. Berlin, 22. November 1899."

Batentwefen. Batentamtlicher Schut wurde er theilt herrn Carl Bolf, heilgehülfe, Connenberg, unter Rr. 125236 auf: "Rochtopf mit anshebbaren Ginfagen und Dampfbichtem gegen Explofions-Gefahr gefichertem Dedel Berichlug zum gleichzeitigen Rochen verschiebener Speifen", und herren Lutenfirden u. Broding, Berlage-buchhandlung, Barenfirage, bier, unter Rr. 125560 auf: "Cammelfaften fur auf berausnehmbaren Ginlagen befeftigte Beitungs und andere Drudfachen-Ansichnitte. In beiden Fallen wurde der Schut durch das Batentbureau Ernft Grante, bier, emirft.

\* Chtlus Concert. Dem Bernehmen nach ift ber Billetverfauf zu dem am Freitag Diejer Boche, den 1. Dezbr., unter Mitwirfung ber Frau Erita We de find aus Dresben ftattfindenden V. Chflus Concerte icon jest ein fehr lebhafter. Der raid berühmt gewordenen Gangerin, welche bon Anbeginn ihrer Rünftlerlaufbahn gu ben Sternen unferer Curhaus-Concerte gablt, ift unter ben deutschen Bertreterinnen des Coloraturgejanges bis jest noch feine Rivalin erftanden ; fie ift nad wie bor unbeftritten unfere erfte Deifterin biefes Jaches. 3hr Brogramm für Freitag ift ein febr reiches und gang bagu angethan, ihr augerordentliches gefangliches Ronnen nach jeber Geite bin in glangenbitem Lichte gu zeigen. Mis erfte Rummer wird fie Mogart's ichwierige Mrie "No che non sei capace" fingen, bann folgen gwei Lieber bon Schubert "Trodene Blumen" und "Die Forelle", fowie "An den Connenichein" von Schumann und ichlieflich: Scene und Legende aus der Oper "Lafme" bon Delibes. Much das Orchefterprogramm ift ein der Bedeutung bes Concertes, das unter Leitung des Agl. Mufifbireftors Berrn Louis Giftner frehen wird, wurdiges. Die Rlavierbegleitung liegt in ben Sanden des herrn Direftore Spangenberg. Bir fteben fomit wieder bor einer glangenden Concert-Beranftaltung.

\* Curhaus. Bir maden nodmals gang befonbers auf den morgen, Donnerstag, Abends 8 Uhr, im Curbaufe frattfindenden Bortrag des herrn Rens Bugen über bas Thema: "Ein verichwundener Erdtheil" auf mertjam. herr Lüpen ift bei uns als ausgezeichneter Reduer, der burch eine lebhafte Schilderung im Berein mit ausgegeichneten Lichtbildern fein Thema gewiffermagen plaftifc gu geftalten weiß, befannt. Der großen Bahl ber morgen gur Borführung gelangenden Lichtbilber liegen Raturphotographien aus Samoa zc. gu Grunde.

Behrerinnen Berein. Es fei Thiermit auf bie am 2. Deg. 1899, Rachmittags 5 Uhr im Bereinstofale bobere Töchterichule Unifenftr. 26) fattfindenbe außerorbentliche Generalberfammlung hingewiesen. Die wichtige Tagesordnung: "Menderung der Capungen auf Grund bes Reuen Bürgerlichen Gefenbuches" lagt recht gabireiches Erdeinen der Mitglieder erwiinicht ericheinen. Beiteces im Inferatentheil.

Deutich tatholifche (freireligiofe) Gemeinde. Die Erbauungen finden bis auf Beiteres nicht mehr Bormittage, fonbern Abends um 5 Uhr ftatt. Rachften Conntag ipricht herr Brediger und Redafteur Bichirn aus Breslau.

[] Freibenter - Berein. Am nachften Montag, Abends 8.15 Uhr, halt auf Beranlaffung bes Bereins im Balballa-Reller herr Prediger Tidirn aus Breslau einen öffentlichen Bortrag über ein noch naber befannt gu gebenbes ethisches Thema.

\* Ethifcher Bortrag. Dr. Aronenberg bat bas Thema fur feinen Bortrag, den er auf Erfuchen ber hiefigen Abtheilung der "Deutschen Gesellschaft für ethische Rultur" Samftag, den 2. Dezember, Abends halb 9 Uhr, im "Taunns Dotel" (Abeinstraße) balten wird, abgeandert. Statt Ranto Stellung gur Ethit, worliber er an mehreren "Der Buffenschmieb" in Wiesbaben seine Aufführung in neuer, Abenden in Frantfurt a. 2N. portragen wird, hat er gevählt "Die geschichtlichen Boraussehungen ber ethischen Benegung."

\* Weifterfput. Die anti wiritiftifche Geance bes herrn Dr. Abams Copftein batte geftern Abend bei überrafdend großem Unbrang bes Bublifums einen nach jeber Sinficht Intereffanten Berlauf genommen. herr Dr. Gpoftein ift feiner ber gewohnten und betannten Tafchenfpieler, er ift ein Untifpiritift von intereffanter Oris ginalitat und beherricht fein Gebiet mit einer Bolltommenheit, wie man fle nur felten finbet. Dr. Eppftein ift aber noch mehr, er ift ein angenehmer und amifanter Plauberer, ber bas Muge bes Bublitums nicht übermubet und burch eingestreute Erflarungen und bumorvolle Dialoge fiets für erfrifchenbe Ubwechslung forgt. Bas er borführt, ift mitunter rathfelhaft. Befonbers erftaunlich ift fein Tifchriiden". Gin einfacher Bolgtifch, ber bom Bublitum unterfucht worben ift riidt und bupft auf Commando, ja noch mehr, Dr. Eppftein bewirft fogar burch einfache Sanbbewegungen, obne ben Tifch ju berühren, bag biefer fich fceinbar obne phpfifche Rraftzuführung elbft erhebt und umwirft. Der tathfelhafte Tifc beantwortet auf verfchiebene on ihn gestellte Fragen burch gewiffe Bewegungen. Balb fagt er "Ja," balb "Rein", immer ift bie Untwort gutreffenb. Richt minber intereffant find Dr. Eppfteins Rrafterpertmente, bas Feffeln einer holgstange an eine glatte, geöffnete Sanbflache burch Magnetismus und feine Erperimente mit ber geheimnigvollen Schiefertafel, auf ber Schriftzuge und Rechnungen erfcheinen, beren Berfaffer niemand tennt. - Da fcon mehrere Minuten por Beginn ber Darftellung fammtliche Plage ausverfauft waren und etwa 100 Berfonen wieber umtehren mußten, ift eine balbige Gicherung ber Billets für bie gweite, Donnerftag ftattfindenbe Seance rathfam.

\* Transport-Unfall. Ginem bom Rheinbahnhof fommenden Fuhrmann platte geftern Bormittag, beim Heberfahren ber Stragenbahngeleife, in ber Abelhaibftrage einer ber auf bem Wagen befindlichen, fur eine Sabrit in ber Biebricher Rheingauerftrage bestimmten Galgfaure-Ballons. Der Inhalt ergoß fich auf die Strafe, die erft bann wieder paffirbar war, nachdem fie durch größere Baffermengen ab-gespfilt war. Durch die Saure ift eines der Pferde verlett

\* Bu bem Bargen'fchen Raubmordverfuch theilt und ein Mitarbeiter mit, daß, wenn ihn feine Informationen nicht trugen, bas Refultat einer geftern ftattgehabten Ronfrontation bes in baft befindlichen vermeintlichen Attentaters Georg Gourge mit ben Geichwiftern Bargen infofern nicht ben gehegten Erwartungen entiprach, als die alten Leutchen ben Mann nicht mit ber nothigen Beftimmtheit als den Thater gu bezeichnen vermoditen.

\* Taxameter Drojditen. Auf Beranlaffung ber Ronigl. Bolizei Direktion stellt ber Wiesbabener Orojditenbefiger-Berein vom 1. April 1900 ab 22 neue Tarameter-Droiden in Betrieb. Bu benfelben werden im Commer Salbverded-Bagen, im Binter Coupee-Phastons benutt. Alle erhalten eine einheitliche Ladierung und gwar wird ber Bagenfaften blau, Raber und Untergeftell ber Bagen roth ladiert. Die Tarameter-Rutider tragen blaue Livree-Rode, refp. Mantel und fdmargfeibenen Cylinderhut mit Gilber-Borte. Dit biefen Tarameter-Drofdfen fteigt bie Babl

fammtlicher hiefigen Drofchten auf 180. Ge mare gu wilnichen, dan das neue Berfehrsmittel trop ber immer mehr auftommenden neuen eleftrifden Bahnlinien im Jutereffe ber Rutider und Rubrherren bie Gunft bes Bublifume fich erobert und beibe Theile gufriedenftellt.

\* Ländchrebahu. Die Gubdeutiche Gifenbahn-Befellichaft trägt fich nach Melbung eines auswärtigen Blattes mit ben Gedanten, die ju erbauenbe "Landchesbahn" von Biesbaden über Sattersheim-Ofriftel bis nach Sochft gu führen. Die in Angriff genommenen Borarbeiten mußten abermale eingestellt werden, weil fich hinderniffe boten, boch hofft man, bag dieje bald befeitigt jind und die Borarbeiten aslbann burchgeführt werden fonnen.

\* Ramerabichaftliche Bufammenfunft. Die Rubestandsbeamten merben am nachften Camftag, 2. Dezember, Abends 8 Uhr, im Reftaurant "Tivoli", Louisenstraße 2, in famerabichaftlicher Weise gusammen fommen. Bu biefer gefelligen Bujammentunft ift jeber ber Berren Benfionare willtommen.

\* Dienftboten Chrung. Conntag, ben 3. Degember, Radmittago 4 Uhr, findet feitens bee Baterlandifden Frauenvereins in der Turnhalle des Königl. Gomnafiums, Louisenftraße, gegenüber ben Spmnafien, Die Geier gur Chrung bon Dienstboten ftatt. Babrend berfelben wird auch einer Dienerin, Die 40 Jahre treu gu ihrer Berrichaft gehalten, das von ihrer Majeftat ber Raiferin berliebene Goldene Areus fibergeben werben.

Berein Franenbildung Franenfindium. Fraulein Ita Freudenberg aus Münden wird am 2. Dez. im Rathhaufe einen Bortrag halten über die Unproduftivitat der Frau in der Dufit. Angefichte ber tuchtigen Leiftungen der Frau ale Gangerin und Birtuofin bat ce icon immer Erstaunen erregt, daß fie als Componistin noch niemals wirklich bedeutsam bervorgetreten ift und es wird von bobem Intereffe fein, gu erfahren, wie eine Rednerin bon bem Rufe bes Fraulein Freudenberg diefen offenbaren Mangel in ber Begabung ber Frau erflart.

\* Alrbeitenachtweis. Der "Gvangelifche Arbeiter-Berein" hat mit bem Beutigen einen Arbeitenachweis für Berionen jeden Standes ins Leben gerufen. Der Radmeis erfolgt toftenlos und wollen fich bie Stellenfuchenbe bers trauensvoll an ben Borfigenben genannten Bereins, herrn Beinrich Treisbach, Balramftrafte Dr. 9, 1 Stiege rechts, wenden. Diese Einrichtung wird gewiß von Bielen mit Freuden begrüßt werben.

[] Ordnungeftrafe. Bon ber Straffammer wurde beute ein mit 10 Minuten Berfpatung eingetroffener Beuge desbalb in eine Ordnungeftrafe von 1 DR. genommen. Es ift in ber letten Beit, befonders foweit es fich um Barteien aus Biesbaden, fowie um die erften auf ber Rolle vergeichneten Falle handelt, geradegu gur Gewohnheit geworben, bei Aufruf ihrer Gache nicht gur Stelle gu fein. Der Gerichtshof ift baber genothigt, mit Strafen gegen bie Leute

borgugeben. Das Ergebnig ber geftrigen Stabtverorb nete n - Ber ja mm lung mar ein jo bemerfenswerthes,

baß wir basfelbe fofort nach Schluß ber Gigung burch ein Ertrablatt befannt gaben, beffen weiter oben ausführlich gemelbeter Inhalt allieitig freudigem Intereffe begegnete. Die unter fo günftigen Bedingungen ber Ctabt gufallenben Grundfrlide befiten einen betrachtlichen Berth und umfaffen einen Glacheninhalt von mehr als 200 Ruthen. Bobl bebart es noch ber Buftimmung feitens jener Beforben, bie bieber bas Eigenthumsrecht jener Baulichfeiten befagen. Doch wird und von unterrichteter Geite verfichert, daß an diefer Bustimmung n icht mehr zu zweifeln fei. — Dan geht wohl nicht fehl, wenn man die Anwesenheit unseres Geren Ober prafibenten v. Bedlip Trüsichler, ber feit geftern im Botel Abler Wohnung genommen bat, mit ber Mufeumsfeinen Dant für ben gunftigen Abichluß ber Berhandlungen mifchen Magiftrat und Regierung in erfter Reihe an feine

Celegramme und lette Madrigien.

\* Berlin, 29. Robember. Die fogialifiifche Fraction bei Reichstages bat geftern Abend einen Gefehentwurf betreffenb Gerichtung eines Reichs-Arbeitsamtes, bon Arbeiter fammern und Ginigungs-Memtern eingebracht.

\* Umfterbam, 29. Robember. 600 Dodarbeiter find in ben Musft and eingetreten. Die Bewegung nimmt einen größeren Umfang an und follen Lobnftreitigfeiten bie Urfache fein. Die Berhanblungen mit ben Rhebern burften erfolglos verlaufen.

\* London, 20. Robember. Das Rriegsamt veröffentlicht eine Rote, worin bie Rudtebr bes 9. Langen-Reiter-Regimenis, welches als verloren betrachtet murbe, gemeibet wirb. Das Rriegiamt bat gwar hieruber fein biscretes Telegramm erhalten, aber es geht bies aus zwei anberen Telegrammen bervor.

\* Barie, 29. Rovember. Bier tritt mit Beftimmtheit bas Gerlicht auf, bag swifchen Paris und Betersburg bereits bie Gventuells tat einer Bermittelung gwifden England und ben fubaftie tanifchen Republiten erörtert wirb.

\* Baris, 29. Rovember. Der Sanbelt-Musichuf ber Rammet bringt einen Borfchlag gur Bilbung eines Arbeits : Mint-fterium . Dasfelbe foll alsbann, wie bies fruber ber gall gewefen ift, mit bem Finangminifterium bereinigt werben.

Chefresatteir und pergnimoriid für Boliif, Feuilleion und Runk Morit Schafer; für ben lotalen und allgemeinen Theil Coures uon Reffgern. — Berantwortlich für ben Inleratentheil 3. f Bilbelm herr, Gammtlich in Biesbaben.



Würzburger Hof. Bente Donnerftag Meteliuppe.

Mauergaffe

Rengaffe



morgens: Quelifleifch, Comeinepfeffer, Brab-wurft mit Araut, fowie fonflige reichbaltigt Cpcifetarte. Es labet ergebenft ein

Beinr. Rrefel.

# 

Manufactur-, Weiss- und Bettwaaren.

Wilhelm Reitz, Marktstrasse 22.

Montag, den 20. November c., beginnt der das ganze Lager umfassende

Grosse Weihnachts-Verkauf.

Einen Posten Reste,

zurückgesetzte Damenkleiderstoffe, nur gute Qualitäten,

verkaufe, um damit zu räumen, bedeutend unter Preis.

# Kleine Anzeigen.

Maffit golbene

Trantinge liefert bas Grad von 5 Bit, an

Reparaturen fammtlichen Comudiamen nie Renanfertigung berfeiben fanberfter Ausführnng und Merbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Rein Laden.

Für Zagdliebhaber! Gin modernes Jagbftud, Delge-malbe, boffenb für Beihnochts-geldent, billig ju vertaufen. Stiftftrafe 13a, Garten-7845 haus, II,

Frisense fucht ned Runden. Bu erfragen Chachtfitr. 4, 2 Tr., Radim. 7860

## Belegenheitskauf.

Bmei neue eieg herren-Paletots, and Maaft gearbeitet, mittl. Figur, 7274 Sainergaffe 5, 2.

Belegenheitstauf. Ginen großen Boften Refte für Berren-Ungige billig obgugeben 5866 Jabnftrage 12, Bart.

Dipe eiferne Bettftelle b. objug. Delenenfir, 18, Dth. B. c. 7824 21anino 4 f. g. Oft M. 7829 an b. Epp. b. B. 7829

Bianino

gut erhalten, gu faufen gejucht. Geff. Breib-Off, u. B. 5371 an b. Erpeb. b. Bl. 6371 Briefmarten gefunden. Ab-

3wei anft. Madden toupen e. einf, Bimmer mit u. abne Rop erb. Molerfix. 39, 3. 7854

#### Großer Gelegenheitsfauf.

10 fompl. Echlafzimmer, 15 Buffet. 25 Bertifoms, 15 Spiegel und Bücher-ichränte. 20 herren- und Lamenschreibtische, 6 Caffa-ichränte etc. febr billig. 821 Schüngenhoffte 3 1.

Gut ervalt. Sofa, 2 Derren. und 4 Damenfeffel, fowie 1 Rüchen-ichront bill. ju bert. 5278 hellmunbftt. 41, h. 1. St.

Grodene Zimmerlpahne und Brennbolg zu haben. 5873 R. Oriseifen, Weftenaftr. 13 Stb. 2. Bardinen . Epannegeret fp Baar 60 Big. Blomerberg 38

Inanhängige Berfon ob. Midden.
bas im hoffnung ift, findet org.
leichte Arbeit Unterfunft. Wo,
fagt ble Expedition. 7849

Stamm Rudjendena . Subner. 1 Stamm Bollanber mit weiß Buiden ju bertaufen, Raberes Rariftr. 30, Stb. 7351

847 .

Toureurad, gut erb., porgugt, jug. Donbeimern. 5. Bartenb. 7847 Egt engl. Behpintscher fleine Ract, ichwarz mit gelb, gang turgboarig, tauft gu boben Preifen. Fribe, Zimmermannftr. 9 rechts. 7147

(Ein Bugbund gu veridenten 7858

40 eble Sarger Ranarienvogel, Dobl., Ringele und Anorreoller ju verlaufen, 7243 R. Doppelftein, Seinerg, 5 2.

Altes Gold und Silber fauft jn reellen Preifen P. Lehmann, Golbarbeiter, 76 Banggaffe 1, 1 Stiege.

3 n vorgat. Brivatmittags-tijch lonnen noch 2 herren theilnehmen, Raberes Dopheimer-

Eine faft neue Sarmonila bill. ju

Rinbfleifch gu 50 Big, per Pfb. täglich ju haben. 5354 Bleichftrage 12.

#### Matur= Butter

liefert franco , garantictt natur-reine, täglich frische Rubmilch-butter, 10 Blund-Coll Mt 6.75, 10 Dib. naturreinen Bienenhonia DR. 4.50, balb Butter, balb homig beibe DR. 5.50, frifc orichlactetes Maftgeflügel ais: Ganje, Enten, Ponlarden, Raryaunen, it 10 Pfb Colli, 20, 4.80, 10 Pfb. fette Gänfelebern 27. 7.50 frco. Ealom Andermann, Bucgary Rr. 128, via Breslan. 185/58

Weihnachtsgeschenk



bie beften Garbrobehalter ber 2Belt. Brattifc und hauerbaft. Damengarberobe Dalter mit Aragenichoner u. Rodhalter 75 Big. Uniformen- unb Dervengarderobe-Balter mit hofenftreder 60 Big. Damen-fieider bleiben fiets frifd u. bultig auf dem halter in gagon. herren-beinfleider find mit dem unt. Abell in ben Solenftreder eingufpannen, infolgebeffen bongt ber Theil nach unten, und giebt die Sofe naturgemöß in die richnige neufcheinende Form. Bei Abnahme von 1 Dpb, hatter von einer Sorte, ober fe 1, Dpb beiber Sorten franto Bulendung. 2650

Jülicher

#### Sehr alter Kornbraunt-Wein,

Marte: E. S. Magerfleifd, Bid-mar a. b. Office — eingeficht in annahernb 10 000 Gefchlim Deutschlanbs — Rornbeanntrein-brennerei gegründet im Jahre

— pramirt mit vielen gelbente Mebaillen, bem frang. Cogne an Gitte gleichstebend, Erport und allen Beltbeilen pro 3/4 Linvillafte Dt. 1,50 zu baben im aler concessionirten Geschäften 627 Reftaurante.

Trauringe mit eingehauenem Feingeballs fempel, in allen Breiten, fieten gu befannt billigen Breifen, fom jamm'liche

Goldwaaren in fonnter Ausmabl."

Franz Gerlach, Edmergiojes Obriochfechen graffi



Christbaum.Confect

Obergenzbeim Obergenzbeim Rockenhausen Häcket

Horn Horn Mer

in befannter Anofabrung verlente bie Rifte ca 420 Stad für 3 M. bie Rifte ca 210, groß., für 3 M. per Radmahme.

Dagu gratis 20 Goldsterne

und 10 Reujahrefarten. Bieberverfaufern emplotien M. Commerfeib. Berlin.

Ropeniderft, 78. Damentud

erinwollen. maberne Barben. Appretur, Gefert billigt Hers Bewier Sammerfeld, Bej- Rentfurt a. D., Tuchperfanbgriden Wegrundet 1873.

Große Angahl mabden jeber Brande, argen boben Babn, f. Tornere 1 Gentral Bureau, Glenbogengalle 9 Telenb 671 Guenbogengaffe 9, Teleph. 671

Der Tagiobner Johann Bidert, gebo 1866 in Chilig, gulest Micheleberg

88

wohnhoft,

Juniver Vers, 57, w militatich oder icheffelich 20, November 1899.

Die Berfletgerung

Ouverture un

Platz

-

Mk.

#### lmmobilienmarkt.

Die Immobilien- und Snpotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrafe 58, mpfiebt bid bei Un- und Berfauf von haufern, Biden, Bauplagen, Bermittlungen von Spotheten u. f. m.

Sate tudt. Megt, houelier, Obertellver ic. paffend ift Gine Rur-Benfion in Bad Edmalbach mit 30 vermiethbaren Fimmern und einem jabrtiden Meinertrag p. ca. 8-10,000 Mt. sen Zurudgiedung bes Belipers ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, helmundfir, 53.

Ein ichenes Edbans in Eirville für jebes Weichaft paffend, mit Coffgarten u. f. m. für 38,000 iftr, ju vertaufen burch 3 & C. Birmenich, Delimunbfir. 58,

Ein Geschäftebans in Miederwalluf fur 15,000 Mt. und ein Banplat von 40 Ruthen, bicht an ber Strafe gelegen, mit farfict auf Rhein und Gebirge, welche nicht verbaut werden nun, ip p. Ruthe für 100 Mt. ju verfaulen durch 3. & C Firmenich, hellmundftr, 53.

Ein febr rentables Gefcaltishans in Worms im Preise von 60,000 Mt. ift Familien-Berbaltniffe halber gegen ein menhans ober fi, Billa in Bieboben zu bertoufchen burch 3. & G. Firmenich, helmunbftr. 58.
Ein Beines haus an ber Emferftraße m. Garten für 20,000 Mt. 1 verfaufen b. 3. & G. Firmenich, bellmunbftr. 53.

Em Edhans, worin flotte Mengerei getrieben wirb, ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, Belmunbitr. 53. Ein Edbaus, fubl. Stadttheil, für Mengerei, und jebes andere Beichaft paffend, für 64,000 Wit. ju verfaufen burch 3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 63.

Gine größere Angabl Benftons- und herrichafis-Billen in ben berichiebenften Stadt- und Preistagen zu vertaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmunbfir, 53.

Gine geobere Angabt neuer, febr rentabler Etagenfaufer mit und ohne hintrebaus, im fubl. und well. Stadttheil, gu ber-3. & C. Firmenich, Dellmunbitr. 58. Din neues haus in Schierftein für 3 Familien paffend, mit noch 12 Authen Garten babei für 15,00 Mt bei fl, Angablung n verfaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 58

#### Bu verkaufen

befaufen aufer in ber Lang., Rird., und Goldgaffe ac. ac. burch Stern's Immobilien-Agentur. Goldgaffe 6, bottaufen Sveile, Babebaufer mit eigenen Quellen und Biethduiten burch

Ctern's 3mmobilien-Agentur, Golbgaffe 6. Dothefen und Reftfaufgeiber vermittelt

Leern's Jumobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

berfaufen Billen mit allem Comfort der Rengeit, in der Barte, fennenbergere, Frantfartere, Moingere, Binmenftraße ze. ac, durch Liern's Jumodilien-Agentur, Goldgaffe 6.

berfaufen Etagenbaufer in dem Raifer-Friedrich-Ring, der Adolfdare, Scharnhorftfraße, Friedrichftraße ze. ze. durch Giern's Jumodilien-Agentur, Goldgaffe 6.

#### **POGGGGGGG**

Charuborfiftrafe ift ein rentables Etagenbaus unter Tage ju vertaufen burd 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Billa mit berrt. Ausficht u. über 1 Morgen fc. Garten in Rieberwalluf a. Ih. burd. 3. Chr. Glücklich.

Bu berfaufen fcone Billa in Bad Schwalbach für 17,000 mt. Rab, burd 3. Che. Glüdlich, Biesbaben. Bu verlaufen eines ber erften venammirteften u. feinft. Bab Schwalbachs, mir Ummit. Mobilar u. Inv., dicht am Rurhans u. ben Trinfbrunnen. Uebernahme ev. fofort. Rah, burch bie Immobilien-Agentur von

3. 6br. Gladlich, Biesbaben. Berbaltn, balber ift eine reigend am Balbe (nacht Rapelle u. Rerederg) belegene, maffin gebaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 76 Ougbrat-Muthen iconem Garten Billa febr preidmerth zu vert. J. Chr. Glucklich, Diesbaben.

Ein berrf. Befitebum am Abein, mit groß. Bart u Beinberg, Wiefen, Aderland, fconfier Ausficht, Ben baltniffe halber fehr billig zu verlaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Bu berfaufen rent. Saus Scharnborffftr. f. 74,000 Mt. Wirtheeinnahme 4900 Mt. R. b. 3. Chr Glüdlich. 3u bertaufen mittlere Rheinftrafe Sans mit Garten, auch f. Bab, eingurichten burch 3. Chr. Gludlich. Bu berlaufen herrngartenftrafte Dans mit Dof und Garren für 68,000 Mt, burch 3. Chr. Gludich. Bu bertaufen Billa Mainzerftrafte 2, ole herrichaftshaus ober Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich.

Bu berfaufen bicht am neuen Centralbabnhof Billa mit Ctall und Garten für 90,000 Mit. burch 3. Chr. Gladlid.

Bu berfaufen Billa mit Garten, Rapellenftrafe, fehr breiswerth burch 3. Chr. Gladlich. Bu berfaufen für 95,000 Mt. Billa vorberes Rerothal Penfion ober Etagenwohnungen. Rob. burch 3. Chr. Gtudlich.

Bu berfaufen (biffig) eines ber fchonft. Benfiond. u. Brembenlogirhäufer & ch to a i b a ch e burch 3 Chr. Glüdlich.

Bu bertaufen febr prerem. beftrenom. Sotel garni mit Inventar und Mobiliat in Bab Eme bu 3. Chr. Gliidlich.

Be bertaufen Rerobergftrafe Billa mit Garten, fowie als Frembenpenfion geeignet, b. 3. Cor. Glücklich. Bu berfaufen in Ct. Goar, bicht am Mhein, b. Billa mit 11/2 DR. Garten für 27,000 Mt. Rab, burch 3 Chr. Glücklich.

Ba bertaufen in Bab Cowalbach Billen für Brembenpenfions gu 17,000, 26,000, 28, 0 Mt. burd 3. Cht. Gliid . . . . Bu berfonfen Banplane Schone Mudficht u. Porffirage

Bu bertaufen prachtvolle rentable Geagenbilla Connenbergerftrage burch 3. Chr. Glüdlich. Bu berfaufen Sanfer mit Garten Bachmeperftrafe (tleftr, Babnitation) burd 3. Chr. Gladlich.

### Zu verkaufen

bie Jumpbilien. u. Opporbefen-Mgentur Carl Wagner, hartingstrake 5.

Dotel 1. Ranges, fein ausgeflattet, in flottem Betriebe. Dotel u. Babebaus mit eigener Quelle, in bortbeilb. Lage, Dotel Reftaurant, Mitte ber Stadt, von Rauffenten flort

Dotel garni in erfter Rurlage. Benfionen nacht bem Rochbrunnen, complett moblirt und in

Dand mit befferem Reftauvant, befte Lagt, febr fcone Bota-

braten, fowie grove nute Reffer. 8 Daufer mit Birebaben, fowie einige

S Danfer mit Wirtelmarten in der Branchen, febr rentabel in ber Umgebung. Etogenhäufer, Gefchäftsbäufer aller Branchen, febr rentabel Aleinere Gillen in allen Lagen, theilmeile febr billig feil. Bauplane, Actergrundflucke, in großer Auswahl, filr Spelnslationszwede febr geeignet, ficherer Gewinn.

Sypothefen – Rapitalien

in jeber Sohe werben flets gejucht und placirt Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.

#### Bu verkaufen ===

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Curbaufe, befonbers für Penfion geeignet, burch

Wilhelm Chüfter. Jabnftrafe 86. Dochfeine Billa, Centralheigung, großer Garten, im Rerothal, auch für zwei Familien gerigner, burch Wehrere rentabele Gragenhanfer, obere Abelheidfrage, mit

Bor- und hintergeren, burch Wilhelm Schuftler, Jahnftrafie 36. Edhaus, fubl. Stadttheil, beste Geschäftslage, rentirt Laden und

Wohnung frei, burch

Dans, Rheinftrafie, Thorfabrt, großer hofraum, befonders für beffere Mengerei, burch Echufter, Johnftraße 36.

Etagenhaus, 4 - Zimmer - Wohnungen, nobe ber Abeinstraße, billig feil, burch
Wilhelm Schühler, Jahnkraße 36.
Billa, 10 Zimmer, großer Garten, Stallung für vier Pferde, schung für vier Pferde,

Bilhelm Echüfter, Jahnftrage 36. Dupotheten, Rapitalien in jeder Dobe ftete nachgemtefen burch Wilhelm Schüssler, Jahnfraße 36.

TO COMPANY THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF TH

#### 

Die Immobilien. und Oppothelen-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I, empfiehlt fich fur Un- und Berfauf von Billen, Saufern, Grundftuden u. Bauplagen. Bermittlungen von Spoothefen, Ausfunfte merben foftenfrei ertheitt. Ganbaufer mit 10-12 bl Bier per Boche, mit Tang-

faal, Metgerri, Regelbabn, groß, Garten, mit 4-5000 IR.

Angabig, zu verkaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9. 1. Eine Ochsen- und Schweine-Mengerei, vorzüglich geiegen mit -0 000 M. Umsah mit sammil. Inventar und sol. Kundschaft für 70 000 M. zu vert durch

Renes ichones Echaus, an 2 efeftrischen Bahren gelegen, bochberrichattlich, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit 2000 M. Neberfchuft preiswerth ju ver-

laufen burd 306. Bb. Rraft, Bimmermanuftr, 9 1. Schones Stagenhaus, Gub-Biertel, 3 und 4 Bimmer- 2Bobnungen, 2100 Bit. Urberfduß, außerit falib gebaut, mit 10,000 Mt Angabig, ju vertaufen burd, 306. Ph. Straft, Bimmermannftr, 9, 1.

Gin fleines Daus mit Loben und 2 großen Bert-flatten, Rabe bes Rochbrunnens gu verlaufen fur 48 000 Mr. burch

Sob B. Rraft, Zimmermannfte. 9, 1. Cigarren Gabrit mit Sant und flotter Aundichaft ift Sterbefall halber für 45 000 M. ju verfaufen burch

ist Sterbefall balber für 45 000 M. ju vertaufen durch 30h. Ab. Kraft, Zimmermannftr. 9, I. Günftiges Spekulationsobjekt idmilich am Bergabhang gelegenes Rühligut mit beprächft elektrischer Bahnverbindung mit eigener Cuekt, für Kapitalisten ober Brauereisn als Commertotal borgäglich geeignet, Weggughhalber billig zu vertausen durchten 30h Bh. Kraft, Zimme annftr. 9, 1. Pans in Schierftein, solid gedaut, fin Mehgerei baus, laben, mit 2—3000 Mt. Angahlung zu vertausen durch durch baus, Laben, mit 2—3000 Mt. Angahlung zu vertausen durch burch

faufen burd 30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr, 9, 1. Glottgebenbe Badereien in iber Stabtlage ju bermiethen ober ju verlaufen burch 30h. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Mustunfte werben toftenfrei ertheilt. 3oh. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

## 000000000000000000000000

## dUohnungs-Anzeiger

#### Wohnungs-Gesuche

0

ĕ

00

0

0

(Gin feineres, feit Jahren am birfigen Blabe eingeisihrtes Specialgefchaft fucht, ber fofert ob. fpater, in ber Langaaffe einen Laben, event. mit Bimmer. 5347 Offerten u. W. A. 5347 an bie Erpen. b. Bl. erb.

#### Vermiethungen.

7 Zimmer.

3m Renban Ede bes Kaifer friedrich : Ring und Oranienftrofe finb boch.

elegante herrichaftliche Bohnungen bon 7 und 5 Bummern mit allem Bubebor auf fofort gu vermiethen. Raberes im Reubau und Rirchgaffe 13, 1 Stiege.

#### 6 Zimmer.

Raifer Friedrim-Ring 92 eine Bohnung, 3. Et., 6 3immer, fuche Babegimmer, ju vermietb.

Dachlogis an finderlofe Beute an Rab. Dambachthal 2, 2. St.

Möblirte Zimmer. Adlerfir, 18, 3, St. redito, Avittut. 10, erbolten reinliche Arbeiter gute biffige Roft u. Logis.

Anftanbige Arbeiter erhalten gute Roft und Bogis, Mibreditfir. 11 Bbb. 2. Gt. Donbeimerftraffe 32 p. icon mobl. Bimmer g. vermieth. 7290 Schon möbl. Zimmer

Grantenftrafte 24. III. r. Gin junger Mann erhalt Roft und Logis Bellmunbftr. 56 1. Gt.

Mabi. Bimmer auch an Fri. ju verm. Woche 2 Dt. Bafmergaff: 10, S. 1.

Ein bubic mobi, Bimmer gu. 5271 Mouritineftr. 811 1.

Marftitraße 21 (Ede Metgergaffe) 214 1 St., erf. ein nur reinlicher Arbeiter bill. Roft u. Cogis. 5385

Roonftraße 15, 2, et. ein foon mobl. Zimmer gu bermiethen. 5994

Sedanstr. 5.

Borbb. 1 L. möblirtes Bimmer gu

Ein anftanbiger Berr o. Fromein fann mobl. Bimmer mit ober Benfion baben 5311 Eculberg 15, Gth. 2, tratt.

Shubenhofftrafie 2 erh. anft. Bente Roft und Logio.

Balramftr, 5, 9 Tr. r. bei Erd-mann, ein freundlich möblirtes

2Balramftr. 31, Bbb. 2, St. 1, erb. j. Mann fcb. Logis. 7334"

ich. mobl. Bimmer gu bermiethen. 7976 Weftenbftr. 94, Part.

Pension

Dr alleinftebenbe driftliche Dabden jeder Ronfeffion. Monatlich 35-40 Mt. bei 3amilienanfcluß, Diafon Weifer.

Schon möblirtes Bimmer.

#### Läden.

Baben mit Bobnung in guter Beichäftstage Biebrichs, in bem feit Jahren ein Berren-Confettione u Schnbgeichaft mit gutem Erfolg be-Schnbgefchaft mit gent 1. Jan. gut trieben murbe, ift per 1. Jan. gut permiethen.

Rathbausftrage 11

Ein geräumiger beller

## Inden

in guter Lage ber Statt preiden, fofort ober fpater gu vermiethen, Raberes ju erfragen in ber Erpebition.

ein heller, geränmiger

Laden

fofort gu bermiethen. Rah. Dafelbit 1. Stod L.

#### Werkstätten etc.

Orantenstraße 31 große, belle Berffidtte mit fleiner Dadmobnung, ober beibe getremnt, fofort ju berm. Rah, Sinterbaus

bei Bang.

Rheinstraße 48 Bart., großer Page feller gu ver-

Stallung für 4 Bferbe, Re-mi'e und Scheune aut 1. Januar 1900 ju vermiethen, Raberes Marftrafe 13 gur Schleif.

## Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

#### Urbeitfuchenden

wird eine Rummer bes

.. Wiesbad. Generalanzeigers', mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten werben, in ber Erpedition Mauritinefte. 8, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

erhalten eine außerorbentlich große Berbreitung

im Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

#### Stellen-Gesuche.

Jung. geb. Maun. 24 3abre alt, im Befin bes Ging. Frein. Bengnig, bereits gebient, m. Budführung und allen Contorarbeiten vertraut, fucht bei befd, Aufpruden per fofort ober fpater Stellung im Contor ober Lager. Selbiger ift auch flotter Bertaufer und verfteht zu bisponiren. Raution fann gestellt werden. 7282 Geft. Off. u. A. 7282 an bie Erpeb b. El. boff. erbeten.

#### Offene Stellen.

Mannlide Perlonen.

Debrere tuchtige, felbftftanbige Montenre

fucht fofort bei bobem Bohn. 5378 Sturt Rubn, Gebanpl. 4 Frfahr. Schreiner g. Umleg. f. Bob. fof. gef. Oranienftr. 4. 5386 Colporteure und Reifenbe bei bodifter Provifion und großem Berbienft fucht 4748

verein für unentgeitlichen

R. Gifenbraun,

Buchbanblung, Emferftr. 19, III.

Arbeitsnachweis 78 im Rathband. - Tel. 19 ausichließliche Beröffentlichung flabtifder Stellen,

Mbibeilung für Danner. Arbeit finden : Dreber, Bolge,

2 Glafer Beinmedaniter Schmiebe 4 Schneiber - 3 Schreiner 4 Schuhmacher - 6 Spengler Bogner.

8 Saustnrate 8 Murider Urbeit fuchen:

Baugeichner Stenograph u. Dafdinenfdreib Combitor Dreber, Gifen. Frifeure - 3 Gartner Raufleute - 3 Reffner

Roce - 4 Rufer Moler - 8 Anftreicher

6 Ladierer — 6 Tünder 4 Maurer — 3 Gattler 6 Schloffer — 4 Mafdiniften 4 Deiger — 6 Schneiber 10 Schreiner — 6 Schulmacher

Inftallateure .- 5 Tapegierer Auffeber - 3 Bureaugehülfen Bureaubiener

10 Saustnechte Derricaftebiener

Rutider - 6 Bubefnedte herrichaftofutider Fobritarbeiter 10 Lagibbner - 16 Erbarbeiter 6 Rranfenmarier

Weiblide Derfonen.

Ungehenbe Rleidermacherin fofort gefucht. 6368 Rheinftr. 52, 1. St.

Antländ. Madden t. bas Rleibermachen grundl und unenbgeltlich erlernen. 5086 Rirchgaffe 51, 9.

gefucht, Rirchgoffe 13, eine Stiege boch.

Ein braves Dabehen für alle Dansarbeit gejudt. 5882

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhane Biesbaben. unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung .f. Dieuftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Podimmen. Rominen Auste, Rinbers, Bimmers u. Ruchenmabden Monats- u. Buhfranen Raberinnen u. Buglerinnen.

Bernidarten. Rinberfranlein Berfauferinnen Rrantenoffegerinnen ic'

Bir Sonbmader.

Fertige Schaften aller Art in feinfter Kneführung s bid. Breifen Dalarbeit innerh. 6 Stunben bei J. Blomer, Schaftenfabrit,

# Selten günstige Gelegenheit!

Wegen Umzug

# Vollständiger Ausverkaut

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da mein Lager wegen Umzug nach der Longgasse baldigst geräumt sein muss, so bietet sich den verehrten Damen die selten günstige Gelegenheit,

## fertige Damen-Confection

u enorm billigen Preisen kaufen zu können. Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

Jaquetts in verschiedenen Façons von 8.- Mark an.

Capes in carrirten Wollstoffen von 10. – Mk. an. in Krimmerstoffen von 4. – Mk. an. in glatten Tuchstoffen von 12. – Mk. an. neuester Façons Winatel von 25.- Mk. an.

VIOGOTO zu jedem annehmbaren Gebote.

### Fertige Costüme enorm billig.

Restbestände in Sammet-Blousen und Costümröcken zu fabelhaft billigen Preisen.

Mein grosses Lager in Stoffen und Besätzen aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager habenden

Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquetts, Staubmäntel verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis. Durch diesen Ausverkauf erleidet mein

#### Maass - Geschäft

in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empohlen.

Solide Preise. Garantie für guten Sitz.

Martin Wiegand, Damen-Schneider,

Wiesbaden, Bärenstrasse 2, Parterre u. 1. Stock.

#### Rakao, garantiert rein, per Pib. 1.50 Mt., 1/6 Pib. 30 Pfg., , 1.80 Bruch-Chokolade per Bfd. 0,80 Mt., 1/4 Bfd. 20 Bfg., fowie feinere Cafel-Chokolade gu 1.25, 1.60, 2 00 2 40 MR. per Bib., empfiehlt Kaiser's Kaffee-Geschäft.

Diesbaben: Reroftr. 14, Martiftr. 13, Rirch-gaffe 23, Wellrinftr. 21, Langgaffe 29. Biebrid: Maingerftrafe.

Biesbadener Confum Salle.

Jahnfir. 2 und Morinfir. 16,

Brod-, Hichl- u. Geleepreise.

Kornbrod, gutes Millechrod, ... per St. 36 Pfg.
Gemischtes Brod, gutes Millechrod ... per St. 38 Pfg.
Weighrod, gutes Millechrod, ... per St. 42 Pfg.
Beinftes Confettmehl, das Belle, was geliefert
tann werden, per Bib. 20 Pfg., bei 10 Pfd. 18 Pfg.
Beigen-Borschnstmehl, bestes Auchenmehl, ... per Pfd. 18 Pfg.
Beigen-Borschnstmehl, bestes Auchenmehl, ... per Pfd. 18 Pfg. Beigenmehl per Pfd. 14 n. 16 Big.
Sog. Kaifer Gelee, per Pfd 22 Pfg. 10 Bfd.-Eimer 2 Me
Garantirt reines Zweischen Latwerg, per Pfd. 24 Pfg.
10 Bfd.-Eimer 2.20 Mt., 10 Bfd.-Kochtopf 2.30 Mt.
Gemischte Obsimarmelade. per Bfd. 27 Pfg.
10 Pfd.-Eimer 2.40 Mt., 10 Pfd.-Kochtopf 2.50 Mt.
Mpsel-Gelee, per Pfd. 20 Pfg.
fowie gae Sorten Gelee sind in Sals und Mehlfassen, Borrathötöpsen 2836

Befte und billigfte Begugsquelle für Bieberverfanfer.

borrathig.

Reichshallen Theater. Mur noch 2 Tage Donnerflag: Abschieds - Horfellung.

# 

beim Ginfauf unferer gebranuten Raffeed geben wir:

# gratis

3u 4 Pfb. Raffee 1 Raffectaffe. 3u 1, Pfb. Raffee 1 Gutichein. Gur 8 Guticheine erhalt jeder Ranfer eine Raffeetaffe (Dber und Untertaffe.)

Klein & Weber's Katteegeschatt.

Wiesbaden. - Langgaffe 15a.



Mannerturnverein. Mittwoch, ben 6. Degbr., Mbenbe 9 Uhr: hauptversammlung.

1. Bericht bes Rechnungsprufere. 2. Beibnachtsfeier und fonftige Bereinsveranftaltungen

Der Borftand.,

Mittagstifch, auch außer bem haufe. Abonnenien. Ermäßigung, empfiehtt. M Spreoger, Frandenftr, 3 526

35 Bf. frifde Echellfifche große 40 Bf. 35 " Cablian im Ausichnitt 40 " 6 " frijche Robenbudinge 8 u. 10 Bf. 6 , frifde Robeibudinge 8 n. 10 pf. Rifte Mt. 2.-, 6 Pf. Soll. Bollharinge, Rollmöpfe 8 Bi., Sardinen 30 Bf. 95 221

J. Schaab, Grabenftr. 3, Roberftr. 19.

Das größte

am biefigen Blat unterhalt wie feit Jahren, fo auch fur be biebjahrige Weihnachte-Gaifon bas

#### Maufhaus Führer (3nh. J. F. Führer.)

48 Rirchgaffe 48.

Sie finben bafelbit :

Alle Renheiten

fertiger Unpven sowohl als and alle Einselheiten gum Selbfikleiden.

Muf meine Spezialitat:

Angelgelenk : Puppen von ber einfachften bis jur bochfeinften Balterebaufer Ouglith in allen Groffen mache ich befonbere aufmertfam.

Billiger wie überall. Engelgelenk-Unppen, gang aus Dolg und Bobier,

Puppen-Körper aus Beber ober Stoff, feberleicht, aus

Puppen-Köpfe aus Bisenit, Solg, Biech, Cellnoid, Baten-lichen Augen), reigende Gefichtden mit feinften Frifaren. Musführung wie bor, für alle Rugel-Duppen-Köpfe, gelent-Buppen paffenb.

Duppen-Schuhe, Strumpfe, .Date, .Daubden ic., aus Puppen=Garderobe, als: Rleibden, Mantel, Capes &

Unppen Walde, vallandige Leibmalde, Bettmalde, Bettmalde,

Duppen-Artikel, alles Mogliche, entgudende Soden

3ch bitte bie verebrien Damen mit ben Gintaufen mit balb ju beginnen. Jest tann noch jeber Bunfc befriebe

#### Puppen-Reparaturen

werben bis jum 10. Dezember angenommen und beftene beforgt.

Medaille. Bruchleidenden ison

empfehle meine nachweisbar von Taufenben mit Borliebe getragen folib und bauerhaft gearbeiteten Gürtelbruchbänder ohne Federa

Leib- und Borfallbinden. Für jeden Brudichaben Ertrannferigen beshalb jeder Berind befriedigend. Rein Drud wie bei Jebendann. Mein Betreter geigt Mufter vor und nimmt Befrellungen enigenn Beiesbaden Conntag ben 3. Dezember 11-2 im "Ouellendef", Kenftrage, in Mainz Montag ben 4. Dezbr. 8-5 hotel 3. "Baddien L. Hogisch, Stuttgart, Reuchinft, 6.

#### Refidenz Theater.

Direttion : Dr. phil D. Rauch Donnerftag, ben 30. november 1899. Abonnemente Billete Billig 89. Abonnements-Borgellung. Bum 3. Male

Robitat. Ducamp's Reifeabenteuer. Robitat. Schwant in 4 Atten (nach einer frangofifden 3bee) von Rubell Berita. In Scene gefett von Dr. S. Rauch Gullan Gaulge.

Dibier Ducamp, Rindermehl-Fabrifant . . Zante Trouist Colonel Balfin-Diobaté Eriftian Caniche | Rebatteure bes "Licht ber Wahrheit" Babarbe' Dumorice Dig Ellen Gir, Mitarbeiterin ber Beitfdrift: "Die Dupal, Barbier . Fleurette, Madden bei Ducomp . Bonbonelle, Befiber eines Guichens in Pontiffac Benriette, feine Richte . A COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY Rofalie, Mabden bei Bonbonelle . James Atfinfon, Bowenbanbiger im Cirfus Carde Friebt Schiffer, Grannt Ruffan

Bidon, genannt Auftan Georg Albei. Georg Albei. Bido, Beporter Georg Albei. Tribolt, Birth: "Bur golbenen Biege" in Pontillac Richard Front. Die handlung fpielt im 1. u. 4. Aft in Billeneuve, im 2. n. 3. auf bem Gutchen Boubonelle's in Pontillac bei Barts.

Der Begin ber Borfiellung, fowie ber jebesmaligen Atte erfolgt nad be-

3. Giodenzeichen, Anfang 7 Uhr. - Enbe gegen 94, Uhr.

90. Abonnemente-Borfellung. Abonnements. Billets gulds. 3um 14. Mal.

2 0 1 1 n. Luftspiel in 3 Aften von henrid Christiernson, Deutsch von E. 3000. Dr. D. Rauch.

"Eria fichen Begi piel an der

Der 2 em Notar "Das Serreng h Er re

landig der "Mun sa unter eichtert un cuille reid Mart in ( thre Quit bereits die bertrag "Ich notariellen

"Sabei hand etledigen." Der Boriefenill geirrt hab Nach gum Bel

leien, als iber ben ma Friel begrüßte b Das der Stüche Ilem Lux dinangfre hatte; er teines frü neue 2Bel Borte ut

elten Ber

- 2

Mus Rein ge Fras al ftablic nit ihren bereits ein Binberme fitte, baß ming einge ling ber is den Fami muthigen als biefer molite, ber Me gu ein ju leiben. inberte for bilfe gu e tuliren gu ellfeitig ? eine ihrer Bennen Bir

Coffe Schent.

Clara Berther

Minna Agte. Album Unger. Mar Miraft. Orto Kienichest. Endwig Midman.

Dans Sturm.

Clara Krauft.

Bermann frung.

en Glent Rochricht Salons T Strung I - 6 Jahres in

lichtigt, y imtern 30 beife mit beichäftigt Mrbeiten, 1361=

salität:

Pippier, Pipbir

rmre

Rugd.

el m.

ditt.

men

lern,

1004

Robität

if Berthe

Schulte. Bent. eriben. Injen. Linger. rafe. nider! Sibmana.

guife. gung mild-enuise he Fride Chumana inter. dri. dri. dri. dr. d. an

1100 100

gültig

#### Auf der Mrige des Jahrhunderts.

Der alte Friedrich führte ihn, wenn auch immer noch mig-trmifch, fo boch in Folge bes Beschls seines Herrn mit besonderer bestichteit ein.

Erlauben Sie, herr Baron", jagte Robert nach ber berg-fichen Begrüßung bes alten herrn, "baß ich zunächst unfer Ge-feift in Ordnung bringe — ich fürchte", fügte er lächelnd hin-n baß Sie anderen Sinnes werden fönnten, und mir liegt jehr nel an bem Abschluß."

Der Baron fah ihn berwundert an.

3d bachte", fagte er, "wir wollten in biejen Tagen gu ben Rotar fahren, um bas Dolument aufzunehmen."

"Das wollen wir, herr Baron, body wir tonnen barum bie Cache junochit unter und immerbin oronen. 3ch habe unferen Bertrag bier aufgeseht, wollen Gie bie Bute haben, benjelben

burdgujeben, ob er mit unjerer Berabrebung ftimmt! Er reichte bem Baron einen beichriebenen Bogen, ben biefer merffam burchlas und bann ertlarte, bag bas Schriftftud volls blindig der Berabredung entfpräche.

"Run", fagte Robert, "fo fonnen wir bier fogleich ben Berunterzeichnen, die notarielle Aufnahme wird badurch ertert und wir tonnen bie Gache bortaufig ordnen.

Sier Berr Baron", fuhr er fort, dem Baron ein Borte-mille reichend, "erlaube ich mir, Ihnen hundertundzwanzigtaufend Mart in Checks der Reichsbant zu übergeben und bitte Sie um Ihre Cuittung darüber. Für die Ordnung der Hypothel habe is bereits meinem Anwalt Ordre gegeben und somit ist dann die bertrogsmäßige Jahlung geleistet."

Der Baron sah ihn groß an.

3ch glaubte", fagte er, "bie Bablungen hatten erft nach bem

neteriellen Bertrag zu erfolgen."
"Sabe ich nicht bas Papier", erwiderte Robert, "das ja überhaupt genügen würde, wenn es fich nicht um eine Hupothet bebei handelte. Ich liebe es, jedes Geschift ichnell und glatt zu

Der Baron brudte ihm nur ftumm bie Sand. Dann unterzeichnete er ben Bertrag und wollte bas Bertefenille in feinem Schreibiich verschliegen.

36 bitte Sie ju gablen, Berr Baron, ich tonnte mich

Rachdem der Baron die Checks stücktig gezählt hatte, be-zum Geldermann eine sast ungezwungene Unterhaltung über alle möglichen Tagesneuigkeiten, die er in den Zeitungen ge-leen, als ob er um jeden Preis eine Fortsehung des Gesprächs ber den Geschäftsabischluß verhindern wolle, und dat erschien uch Friedrich, um die Herren zu Tisch zu rusen.

Warianne erwartete sie bereits in dem Speisezimmer und

begrußte ben jungen Sabrifanten wie einen alten Freund.

Das Diner war einfach, wie immer, aber alle Einzelheiten eigten bon ber verfiandnisvollen Sorgfalt, welche Marianne er Ruche zugewendet hatte, und Gelbermann empfand, ohne fich ollommen barüber flar zu werben, bas wohltsuende und begliche Gefühl der vornehmen Lebensgewöhnung, welche ihm er in hundert fleinen Ruancen entgegentrat und welche er in dem Luxus des väterlichen Houses, sowie in den amerikanischen imangkreisen, in denen er sich dort bewegt, nicht kennen gelernt utte; er sühlte sich dadurch seltsam berührt. Alle Anschanungen tines früheren Lebens, die er Grundjähe zu nennen pflegte, ge-iciben in unsicheres Schwanten; er tam sich saft wie in eine twe Welt emporgehoben vor. Die Weltsicherheit, die er sonst besihen glaubte, verließ ihn, und saft angittich juchte er seine Borte und selbst seine Bewegungen der heiteren Natürlichkeit mupassen, welche der alte Edelmann und seine Tochter bei aller scharfen Beobachtung der Form bis in die kleinsten Aleinigsteiten zeigten.

Der Baron unterhielt fich mit ihm über die ameritantichen Buftande, und er erstaunte über die treffenden Bemertungen bes elten herrn, welcher, ohne feine perfonliche Abneigung gegen bie moberne, nur nach bem schnellen Gewinn haftenbe Welt ju berergen, boch biefer Lebenbrichtung unpartelische Gerechtigkeit

"Dort bruben in Amerita", fagte ber Freiberr Blodius,

find bieje materialiftiichen Buffande natürlich; bort haben fie feine langiam erwachsene historische Bergangenheit, fie haben eine Gesellichaft erst zu bilben. Es ist wie eine frisch angepstangte Forst, in ber sich noch feine hochtagenden Baume entwidelt haben, und fie haben auf ber Grundlage von Buftanben, welche in vieler Beziehung innerlich benen ber Beit unferer Staatenbilbung nach ber Bolfertvanderung entfprechen, ben Firmis ber Bilbung und Bivilifation übernommen, welcher bei und aus langen Jahren bervorgewachien ift. Die Entwidelung wollzieht fich bort in umgetehrtem Berhaltniß wie hier. 3ch bin überzeugt, bag auch bei ihnen im Laufe der Jahrhunderte fich eine Ariftofratie entwideln wird, jobald erft bas Ringen nach ber Befestigung bes Befibes Befriedigung gefunden und bie Beichlechter feste Burgeln geschlagen haben. Dann werben alle Die ibealen Anichauungen und Bejtrebungen auch bort gur Geitung tommen, welche man hier ju gerfioren traditet. Der Geift, ber von bort her zu uns hernbergeweht, wird hier vielleicht Mles nivelliren und die alten Burgeln unferer Gefellichaft gerfioren, mabrend braben Alles erwachfen wird in ben fommenben Jahrhunderten, was bei und eine lange Bergangenheit her-vorgebracht. Wir fieben auf der Reige des Jahrhunderts und vielleicht - obwohl ich nicht baran ju glauben vermag - auf ber Reige unferer Rufturentwickelung, und was bei uns bie Frangofen fin de siecle nennen, bas wird vielleicht bei Ihnen ber Anfang eines ganz neuen Bachsthums ber Antur jein, in welchem ebenso wie im Balbe, mit bem bie menschliche Gesellichaft viel Aehnlichkeit hat, hochragende Stämme und fleines Unterholy borbanben fein werben."

Betbermann war betroffen burch bieje Bemertung, bie er gerabe hier in bem alten Schloffe und in ber Befellichaft Diefer Bertreter ber aus ber Bergangenheit hervorgewachfenen Beit in feinem Gefühl als richtig empfand, wenn fie auch fo gang feinen bisherigen Anjuhammgen nicht entfprach - fühlte er boch felbft in fich bie Regung ju einem hoberen ibealen Aufichwunge in ber Atmojphare biefer alten Weit, toahrend er gerade hier auch ein Beifpiel vor fich fab, wie die moderne Lebensentwidelung die Art an die Burgein der hochrogenden Stamme legte, um Miles gleich zu machen, bem Gein ben Berth zu nehmen und aus bem Saben allein bas ichwantenbe Fundament ber wechfeln-

Be beiterer ber alte Freiherr Ruchus wurde, um jo mehr verfant Robert in grubelndes Rachdenten, fo bag er oft eine Fruge bes Barons ober Mariannens überhorte, eine gerftrente

Antwort gab und baburch noch mehr feine Sicherheit verlor.
Der Baron bat nach Tijch um die Erlanbnif, fich nur auf einen furgen Augenblick guruckzugieben, und Robert blieb mit Marianne an bem fleinen Raffeetlich vor bem Ramin allein.

Er ichien verlegen, wie er Die Unterhaltung fortjegen folle.

Gie aber fagte in berglichem Ton:

3ch tann Ihnen taum ausbruden, herr Gelbermann, wie gludlich ich bin, meinen Bater wieber fo ruhig und beiter gu feben, nachbem er fo ichwere Sorgen burchgemacht, die fur ibn noch harter wohl waren ale für jeden Anderen, und ich muß Ihnen noch einmal fo recht von Bergen bafur banten, bag Gie thm jene Surge abgenommen."

Sie reichte ihm über ben Tifch fin die Sand, Die er ber-

legen an feine Lippen brudte.

Der Dank, gnadiged Fränkein", sagte er dann schnell, "ge-bührt dem Zusall, der die Gelegenheit gab, ein Geschäft abzu-ichtießen, das giücklicher Weise beiden Theilen Bortheil bringt." "Dem Zusall?" vies Marianne ledhast und verwurfsvoll. "Ich räume dem Zusall ein Recht ein, am allerwenigsten, wie es sich um ernste Wendungen der Menschenschiedigale handelt. Sie

tonnen meine Dantbarfeit nicht tos werben, und ich werbe Sie niemals für einen Spielball bes Bufalls halten." Robert fcutteite lachelnd ben Ropf und fab fie ver-

mundert an an.

"Ich tann Ihnen wohl sagen", antwortete er, "daß ich mich berglich freue, Ihrem Bater nühlich sein zu fonnen, denn ich muß anfrichtig bekennen, daß meine Berehrung für denselben mit jedem Augenblick, ben ich die Ehre habe, mit ihm zu vertehren, gewachsen ift. Alles, was ich aus feinem Munde hore, berührt mich neu umb ungewohnt, fast mochte ich fagen wohlthätig. Das Bertrauen auf einen Die Welt regierenden und die Schichale ber Menichen leufenden Gott, das ich bei Ihrem Bater gefunden, ift mir ehrwurdig und boch", fuhr er etwas gogernd fort, "bermag ich es fo recht nicht zu begreifen, daß ein jo hoch gebildeter Ger, der alle Berhaltniffe des Lebens, ja die Buftande in Amerito, von denen er feine eigene Anichanung bat, jo flar und icharf beurtheilen tonn, einen jo findlichen Glauben an eine übers natürliche Macht festhalten fann, welche in ben auf unabanbers lichen Gejegen berubenben Lauf ber Welt nach Belieben eingreift."

Marianne fah ihn groß an. Umwillen und Bebauern iprach ans ihrem Geficht.

"Eben noch, herr Gelbermann", jagte fie, "haben Gie bem Bufall eine folche willfürliche Einwirfung beigemeffen und mun wollen Gie Diefelbe Gott nicht jugefichen, ber boch die Belt geichaffen bat und fie alfo auch nach feinem Billen lenten taun! Sat man benn bort bruben in Amerita feine Religion ?" Ber die Dacht hatte, bas gange Beitall ins Leben ju rufen -wer felbit den Rruften gebietet, die das Firmament bewegen, ber follte nicht zu than vermögen, was unfer furglichtiger Blid nicht burchbringen fann? Gind wir nicht ringsum bon Bunbern um geben, an die unfer armer Berftand nicht heranreicht? Barum gerade ba zweifeln, wo bas Bunder unfere eigenen Bergen und unfere Geelen berührt, wahrend wir gleichgultig vorübergeben an den taufend Wunbern ber Ratur?"

Gie hatte immer feuriger gesprochen und begeifterte leberzeugung strahlte aus ihren foujt fo ruhigen, flaxen Augen.

Bie erichroden über ihre eigene Bewegung bielt fie an, neigte einen Augenblick ben Kopf und fagte bann wie ent-

"Da find wir in ein recht ernftes Beiprach hineingetommen, bas faum hierher gehört, und Sie werden vielleicht lacheln, daß ich mich fortreifen ließ. Sie über die Religion ju belehren."

"Lachen?" rief Gelbermann tief bewegt, "nein, nein, gundliges Fraulein, lachen werbe ich nicht, fiebe ich boch in Diejem Angenblid auch vor einem Wander. 3ch umf Ihnen befennen, ich habe wenig über das Alles nachgebacht, was Sie mir gejagt, und jum erften Mal jebe ich, daß geiftig hochfichende Menfchen, bor benen ich mich benge, ben lebenbigen Glanben in fich tragen und ohne Beuchelei beteinen. Das ift ein Bunber, bas mich blendet."

"Sehen Sie mohl", fagte fie mit gludlichem Löcheln, "baß Sie imm boch an ein Wunder glauben."

Sie wendete das Geiprach auf gleichgültige Gegenstände und wieder horte er nur fast unboflich zerstreut zu - er schien gang in feinen Gedanten und in ihrem Anblid versunten.

Man borte Stimmen auf bem Glur. Friedrich öffnete bie Thur.

Der Kommerherr von Holberg trat ein. Er fchien betroffen, die Beiden hier zu finden, grufte Geldermann mit hochmuthig talter Hoftlichkeit und jagte, Mariannes

3ch tomme, meine verehrte Confine, um mit Ihrem Boter über einige Beichafte zu iprechen, und bringe Ihnen Gruße bon Deinhard, ben ich auf ber Reife bierher geleben."

Der Bater wird jogleich herunterfommen", jagte Marianne etwas befangen, "er hat fich nur auf einige Angenblide zurnichgezogen, um feine gewohnte Blube gn halten."

Der Rammerherr verneigte fich ohne ein Bort und Gelbermann, burch diese hochmuthige Gleichgultigfeit berlept, jagte: "Erlauben Gie, mein guabiges Fraulein, mich Ihnen gu

empfehlen. — Der Herr Baron wird beichaftigt fein und auch mich rufen die Bflichten meines Berufs und Sanfe."

Marianne reichte ihm berglich bie Band und er berabfchiedete fich von dem Rammerheten mit ebenjo eistalter Softichfeit, als biefer gegen ihn gezeigt.

Ehe ber Kammerherr weiter mit Marianne fprechen tounte, erichien Friedrich, um ihn gu bem Baron gu bitten. Marianne fant wie traumend auf ihren Geffel nieber.

Der Arme", fagte fie bor fich bin, "wie weh thut es mir, einen Menichen zu jehen, ber gut ift und tren und empfänglich für alles Edle und Schöne, denn das ist er, bag muß er sein — und der doch den Weg zu Gott verloren hat. D, wenn es wahr ware, wenn wirklich mein Wort Widerhall in seiner Seele ge-funden hätte! — Und warum soll es nicht sein? Gott, der ihn ju feinem Wertzeng wöhlte, um uns zu beifen, tann auch mir bie Kraft geben, ihm eine Danlesgabe ju bieten, Die vielleicht mehr werth ift ale feine Wohlthat."

(Fortfehung folgt.)

#### Bunte Blätter.

- Das Enbe einer begabten Goriftftellerin. Mat Rem-Port tommt bie erfchütternbe Runbe, bağ eine faum 30jab-Brau bon großer Schonbeit und bervorragenben Geiftesgaben Lifftablich berhungert ift. Man fand Mrs. Evelyn Abams, Die fich mit ihrem erften Roman "Marriage Lottern" (heiraibs-Lotterie) meits einen Ramen gemacht hatte, in ihrem bescheibenen Logis im Minbermeere-Botel in Rem-Port als Leiche, und ber Argt confia-Ette, baf ber Tob infolge von jahrelanger Entbehrung jeglicher Rabsung eingetreten fei. Drs. Abams beirathete febr jung einen Gprogber in Maffachufetts zu ben angesehenbften Millionaren gablenben Familie Mbama. Die Beirath murbe von ben ungemein boch-Bitbigen Bermanbten bes jungen Mannes aber nicht anertannt, unb de biefer tropbem nicht bon ber einfachen Farmerstochter laffen Bollte, berftieß und enterbte man ihn. Golange ihr Gatte lebte, batte be gu einer auffallenben Schonbeit fich entwidelnbe Frau feine Roth In leiben. Rach bem ploplich erfolgten Tobe Drs. Abams aber aberte fich alles. Bu folg, um bei ben Angehörigen bes Mannes Mife gu erbetteln, fuchte fie ihre Renntniffe und ihr Talent jum Fafullren zu verwerthen. Dbmobl ihr erfies Buch gebrudt murbe und feitig Anertennung fanb, wollte es ihr burchaus nicht gelingen, ihrer ferneren, gewiß nicht weniger intereffanten Arbeiten anguringen. Da auch ihre als Rebenermerb begonnene Schneiberei nichts ennenswerthes einbrachte, fab fich bie begabte Frau balb bem bitteren Glend preisgegeben, aus bem fie nun ber Tob erloft bat. Die adricht bon bem tragifden Greignif bat bei Leuten, in beren Calons Des. Manms einft eine Bierbe gewefen ift, nicht geringe Be-Burgung hervorgerufen.

- Ginneuer Frauenberuf wirb gum 1. April nachften Jahres in bie Erfcheinung treten. Die Reichspoftverwaltung beab-Aligt, jur Beforgung bes tednifden Dienftes bei ben Bofiched. intern gu einem Drittel Damen einzuftellen. Gie follen borgugs. brife mit ber Bebienung von Schreibmafchinen und Rechenmafchinen efcaftigt werben, fonnten aber auch zu anderen für fie geeigneten Arbeiten, wie jum Beifpiel gur Gubrung ber Conten, herangezogen

merben. Bie bie Boftchedbeamten bereits ben icherghaften Titel fangnigmarter beftochen hatten, bie Meuterei an. Gie ichafften Rleiner Schafer" erhalten haben, fo werben ihre Colleginnen ber Bufunft "Rleine Schaterin" genannt merben.

- Ueber Blumenfprache in Japan ergabit ber "Tägl. Runbich." eine Mitarbeiterin: In mehreren Theilen Japans bat man eine eigenthumliche Sitte, burch bie Sprache ber Blumen um eine Braut ju merben und ebenfo "burch bie Blume" biefe Werbung angunehmen ober abgulehnen. Die Japaner lieben es, ihre Genfter mit blübenben Pflangen gu fcmuden. Dem Reifenben, ber fich biefer anmutbigen Bierbe freut, fallt es nicht felten auf, bag bon ben Genftern ober Beranden an brei Retten ein gierlich gearbeiteter Blumentopf herunterbangt, ber aber bollig leer ift. Der Eingeweihte betfieht es mobl, bag fich in einem folden Saufe eine ober mobl mehrere Tochter befinden, Die nicht abgeneigt maren, in ben Stand ber beiligen Che gu treten. Der Jungling nun, ber fur ein foldes Dabden in Liebe erglubt, paßt bie Beit ab, in ber er gang ficher ift, bie Erforene fowohl wie ihre Mutter feien gu Saufe, bann nabert er fich porfichtig, als begebe er bamit einen ftrafmurbigen Mtt, bem leerftebenben Blumentopf und pflangt irgend eine ibm besonbers werthe Blume hinein, worauf er fich ebenfo verftohlen jurudgieht. Weber bas Mabchen noch bie Mutter barf ber Gitte gemag je bemerten, wenn ein junger Mann auf biefe Beife feine Berbung anbringt. Findet biefe nun Gnabe bor ben Mugen von Mutter und Tochiet, fo wird bie eingefeste Pflange mit aller Liebe und Corgfalt gepflegt, fo bag ber Freier nicht im geringften giveifelhaft barüber ift, bag er fich auch öffentlich mit feiner Berbung berbormagen barf. Wirb er jeboch von bem Dabchen ober ben Eltern nicht gemunicht, fo fliegt bie eingesehte Blume auf bie Strafe, und ber abgemiefene Bemerber mag feben, was er mit bem empfangenen Rorbe beginnt.

- Die Befangenen bes großen Buchthaufes in Ranton rebellirten und eima 15 bon ihnen brachen aus. Die Affare wirft ein wenig erfreuliches Licht auf dinefifde Beamtenberfaltniffe und auf bie Disgiplin, welche bie Gefangniswurter unter fich und ben Gefangenen aufrecht erhielten. Bor einigen Bochen war einer ber berüchtigfien Rauber ber Umgegend gefangen genommen, und um ibn gu befreien, filfteten feine Unbanger, nachbem fie einige Be-

Schwerter und Flinten ins Gefangnif, und nachdem ble nothigen Borbereitungen getroffen waren, gaben bie Gefangnifmarter ein Welt, mobel Die bestochenen Beamten Die Bermittlung übernahmen, und machten fo giemlich bas gefammte Auffichtsperfonal beirunten. Dann brachen fie bas hauptthor auf, und bie Gefangenen maren befreit. Gingelne Barter, Die von ben Borgangen nichts wußten, berfolgten bie Berbrecher, und es entfpann fich ein bigiges Befecht, bei bem ein Golbat und ein Barter erfchoffen wurben. Die Gefangenen hatten maffenhaft fleine Ragel mit febr breiten Röpfen bon ihren Freunden erhalten, und biefe Ragel, Die fie bei ihrem Laufe ausftreuten, brangen ben Berfolgen in bie Coblen und perbinberten fie am Laufen. Die Sauptthur bes Gefangniffes führt nicht birett ins Freie, fonbern auf einen großen, mit einer hoben Mauer verfebenen Sof. Mis bie Berbrecher am bfilichen Thor bes Sofes auf ihrer Flucht anlangten, batten ihre Freunde bort bereits bon außen lange Seile über bie Mauer geworfen und halfen ihnen binüber. Giner ber Flüchtlinge, ber nicht fo fchnell laufen tonnte wie bie anderen, wurde mahrend ber Glucht bon feinen Genoffen erfcoffen, bamit er nicht im Stanbe mare, fie gu verrathen. Ghe militarifche Dilfe jur Stelle mar, maren bie Berbrecher langft übet alle Berge verfchwunden. Der Oberinfpettor bes Gefangniffes und viele Barter find fchwer berlett.

# Verlobungs-Karten

Brief- und Kartenformat werden schnell und billig angefertigt

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers.

30. 9

empfieh

10 G:

empfiebl

Mhre

Reelle,

+10

Mur g

oder :

50 E

中其

Ateli

secrober

Manastes

w Wa

Sonn

728

#### Aus aller Welt.

\* Der Tenatift Mifreb Ritterabaus erhielt eine Mufforberung gur Mitmirfung bei ben mabrend ber Musftellung geplanten beutiden Opernaufführungen in Baris. herr Rittershaus bat übrigens icon in Frantreich gefungen. Bor zwei Jahren gaftirte er an ber "Grand Opera" in Beigga und mare babei faft bas Opfer eines daubiniftifden Complots geworben. Gin bortiges Degblatt "L'Gelaireur be Rice" geigte bas Gaftfpiel mit folgenben Borten an: Beute Abend fingt ein preugifder Offigier an ber Oper" (berr Ritterobaus mar activer Artillerie-Officier.) Etwa breifig mit Erillerpfeifen berfebene "Batrioten" maren im Saufe bertheilt. Die Bollgei hatte von biefen Beranftaltungen erfahren und bem Runftler Den Rath gegeben, nicht aufzutreten. Alber Rittershaus beftanb nun erft recht auf bem Gaftfpiel. Es murben "Les Baillaffes" (Bajaggo) gegeben, Rittershaus-Caino erfcheint auf ber Scene und wirb mit mimutenlangem Bifchen und Bfeifen empfangen. Enblich legt fich ber Barm. Danchmal unterbricht ein gellenber Bfiff ober ein höhnischer Buruf ben Runftler, er tann aber boch feine Bartfie burchführen. Run tommt bağ große Finale bes erften Actes mit ber berühmten Mrie "Lache Bajaggo mit bem Tobe im herzen", und nach biefer Scene bricht bas Publitum in nicht enbenwollenben Beifall aus. Der Runftler muß bie Scene wieberholen, und als fich ein Rebatieur bes "Gefaireur" erhebt und mit brobnenber Stimme "Rieber mit bem Breugen" in ben Caal fdreit, ruft man von allen Geiten "a la porte" und ber Storenfried wird unfauft an bie Buft beforbert,

\* Die Affare ber Bringeffin Louife bon Roburg wird in einem Brogeft, ber jest bor bem Biener Sanbelsgericht jur Berhandlung gelangt, wiederum erörtert. Aus Wien wird bem "B. I." barüber Folgendes mitgetheilt: Das Sanbelsgericht verhandelte über bie Wechfelflage bes

Barifer Juweliers Sartog gegen bie bergeit in ber Brivatheilanftalt Linbenhof bei Drenben befinbliche Pringeffin Louise von Roburg. Es hanbelt fich um gwei Wechfel im Betrage von 192,000 unb 201,000 France, welche bie Bringeffin für gelieferten Schmud ausgeftellt haben foll. Die Pringeffin Louife murbe im Juni 1897 guerft Runbin bei hartog und taufte für 20,000 Francs Schmud gegen Boar. Um 1. Februar 1898 erfdien ihr Geliebter, ber Oberleute nant Graf Mattacid in Sartogs Riggaer Filiale und forberte ben Jumelier auf, ber Pringeffin ins Brand Sotel Montecarlo für eine halbe Million France Schmud gur Auswahl gu fenben. Für ben ausgemählten Schmud im Betrage bon 192,000 Francs murben bem Jumelier Wechfel mit ber Unterfchrift "Louise bon Roburg" übergeben. Ginige Tage fpater wurde ber Schmud bei Dr. Lee in Bonbon verpfanbet, wo er verfiel. 2m 5. Darg 1898 murbe ein neuerlicher Rauf von Juwelen fur bie Pringeffin Dorothea bem Jumelier proponirt. Der Rauf batte angeblich große Gile. Die Jumelen follten nach Dresben gefchidt merben. Es murben abermals Dechfel auf 201 000 France bon ber Pringeffin ausgestellt. Diesmal bermittelte ber Gefretar ber Bringeffin Arthfur b. Dfogobich ben Rauf und berfette Zags barauf ben Comud in ber Biener Berfebrebant. Da ein gutlicher Bergleich nicht gu erzielen mar, ber-Magte Bartog bie Bringeffin beim Wiener Dofmaricallamt, bas fich als intempetent für Wechfeltlagen erflatte. Darauf ftrengte Bartog bie Wechfelliag beim Wiener Sanbelsgericht an. Der Bertreter ber Bringeffin, Ritter bon Feiftmantel, bestritt, bag es fich um Bechfel banble, es feien bloge Manbats. Das Sanbelsgericht wies baraufbin bie Rlage ab. Da Oberlansbesgericht erflarte aber bie Bringeffin für mechfelfähig und orbnete ben Bahlungabefehl miber bie Bringeffin an. Gegen Erlaffung bes Jablungsbefehls richtet fich ber heutige Progeft. v. Feistmantel machte bie Einwendung, daß die Prinzesfin zur Beit ber Musftellung ber Bechfel geiftig nicht normal gemefen fei unb bezweifelte bie Schtheit ber Unterschriften. Er erffarte bie Bechfel für ungiltig, weil bie Bringeffiin bon Roburg feine Berfon fei, Die Sanbeligefchafte betreibe, alfo auch nicht wechselfabig fei. Dottor Schneeberger, ber Unmalt bes Juveliers, beantragte bie Borfabung bes Gatten, bes Bringen Philipp bon Roburg, ferner ber Rammerfran Beim, bes in ber Strafanftalt Mollersborf eine fiebenfahrige Saft verbugenben Grafen Dattacich Reglevich und bes Gefretars Diegopich. Dr. Schneeberger lieferte bie Beweife, bag ber Schmud geliefert und bei Dr. Bee fowie in ber Bertehrsbant verfeht murbe. Das Gericht beschloft bem Untrage gemäß.

\* Die Mffare Notarbartolo. Mus Rom, 27. Robember, melbet bas "Berl. Tagbl." : Run haben auch wir gludlich unfere "Mffare" - und gwar eine, bie in ihrer Urt ber Drepfus-Affare nichts nachgiebt. Um was es fich bei bem aus Klugheitsgrunden bon Palermo nach Mailand berlegten Brogef handelt, ift ben Lefern betannt. Der als Rato viel gehafte Baron Rotarbartolo - fruberer Burgermeifter von Parlermo und Direttor ber Bant Sigiffen murbe burch unbefannte Meuchelmorber aus bem Sege geräumt, unb langft war über ber heitlen Geschichte, bei ber fich bie politifden Beborben um feinen Breis bie Finger berbrennen wollten, Gras getoachfen. Erft Jahre fpater gelang es bes Ermorbeten Cohn, bem Secoffigier Rotarbartolo, ber aus ber Ahnbung jenes Berbrechens feinen Lebenszwed gemacht, Licht zu fcaffen - ein grelles entfefliches Licht. Die Gache murbe alfo par force wieber aufgenommen und ben Metenworenen von Mailand borgelegt, Die in ber gliidlichen Lage finb, fich um feine Drohungen ber "Mafia" fümmern zu muffen. Bas bisher in Mailand ans Tageslicht tant, ift fo unerhort, bag es im gangen Bande ein Sturm fetilicher Entruftung hervorgerufen bat. Gine Reihe von Beugen erfter Rlaffe - barunter ein Brafett, ber früher Boligeibireftor von Barlermo mar, und ein anberer Boligeis bireftor jener Stadt - haben ju Prototoll gegeben, bag Erftens Rotarbartolo bon feinem Unberen ermorbet fein tonne, als bon bem Abgeordneten von Barlermo, Paliggolo, bem notorifchen Saupte ber "Mafia" und (taut geheimem Bolizeibericht) zugleich Protettor bes figitianifchen Brigantaggio. 3meitens: bag bie Bofigei bon Barlermo biefe Dinge feit Jahren fehr mohl tannte und mehrere Rapporte bariiber verfaßte. Drittens: bag biefe Rapporte verfcmanben. Blertens: bag auch bie Gerichtsbehörben ben Stand ber Dinge genau mußten. Fünftens; bag man allenthalben nach ben angeblichen Mörbern fuchte und auch eine Angahl verbachtiger Leute verhaftete, fie aber aus Furcht por ber Dafia wieber laufen lieg. Gechftens: bag alle Welt in ber Gade bernommen wurde, nur nicht Derjenige, ben die öffentliche Deinung einmüthig ber Unftiftung gum Morbe beschuldigte. Diefe und noch andere Buntte von Bichtigfeit find bas Ergebnif ber bieberigen Progeftverbanblungen, bie fur bie Jufitg in Sigilien nicht fcmeichelhaft find. Wirb boch verfichert, bag auch bas Ministerium feinerzeit von ber Sochlage und ber Rothwenbigfeit, Baligsolo gu verhaften, verftanbigt wurbe, bag man aber aus Rudficht auf ben herrn Abgeordneten (mit bem Dold im Gewande) und feine faubere Bahlerichaft bie Affare vertufchte . . . . bie Berfonlichteit bes vermutheten Morbers (ber fich noch immer ber golbenen Freiheit erfreut!) ift fcon fruber berichtet worben. Wir retapituliren, bag ber Onorevole Bafiggolo nach ben oben erwähnten Musfagen ber bunbigfte Sallunte Gigitiens und jebes Berbrechens fabig ift, baf er - ber Bertreter Parfermos im Barlameut! - gleichzeitig ale "Sehler und Befcilher ber Briganten" in ber fcmargen Lifte ber Polizei von Parlermo geführt wirb, bag er, ber Liebe, Gute, fogar Banbitenfinber aus ber Taufe bob und felbft ben anruchigften Subjetten Parlermon Stellen und Bortheile bermittelte, bag er außer gwei Morben auch ber Betheiligung an berichiebenen anberen Schandthaten (Entfilbrung bon Berfonen und Erpreffung eines Lofegelbes bis jur 50,000 France und bergleichen) bezichtigt war, baß er Staatsbeamte, ble ihm unbequem waren, bant feines Ginfluffes in Rom, verfeben fieg ufm. Paliggolo bat gwar in einem Telegramm an ben Staatsanwalt von Maifand feine Undulb berfichert und um Ginleitung eines Berfahrens gegen fich gebeten - ben einzig richtigen Weg aber, ben ein Ehrenmann befcreiten würde: Rieberlegung bes Mandats und Berleumbungatlage, wagt er nicht gu betreten. Bis bie Rammer aber ihre Genehmigung jum Berfuhren gegen ben Abgeordneten Paliggolo eribeilt, bebarf es erft langer Umftanblichfeiten. Jugwischen hat er fich nach feinem Babifreis Palerme in Die Buide geschlagen, wo ibm feine Mafta-Britber Balfam in Beftalt offentlicher Ovationen auf bie Bunbe traufeln, bis auch iber biefe Reuauflage bes Progeffes Rotarbartolo Gras gewachfen ober bas rettenbe Schifflein nach bem anslieferungslofen Bellaft mit bem Onorebole Baliggolo in Gee geftoden ift.

#### Sprediaal.

\* Biedbaben, 29 Movember.

Bor einiger Beit ift in einem hiefigen Blatte bon bem biefigen freireligiöfen Brebiger, herrn Welter, Die Dilbibatigteit bes Bublitums für einen "ohne fein Berfcoulben in fchwere Roth

gerathenen freigefinnten Behrer a. D." angerufen, und von mobil thatigen Menfchen alebalb bie Gumme von 147, 50 DRt. aufgebracht morben. Unter bem 11. b. DR. wurbe ber Eingang biefes Betrages befcheinigt, mit bem Bemerten, bag "weitere Baben nicht notbig" feien. Es wohnen bier in Diesbaben 29 Bollsichullehrer a. D. aus bem biesfeitigen Regierungsbegirte, außerbem noch einige aus anberen beutichen Bauen, welche faft alle bon gen. Angelegenheit febr unangenehm berührt waren. Bu feber Beit haben fur unberichulbet in Roth gerathene Rollegen Raffauer Lehrer junachft felbft geforgt, unb beute noch wirten in biefem Sinne ihre biesbeguglichen Stifstaffen und Stiffungen. Gine Summe wie bie oben genannte batten, wenn ihnen bie unberichulbete Roth ihres Rollegen und beffen Burbigteit betannt gemefen maren, bie babier mohnenben Boltsichullehrer a. D. gang allein in aller Stille aufgebracht, und ein Aufruf mare ginglis überfluffig gewefen. Rach angestellten Erfundigungen glauben mit um unliebfamen Berwechfelungen porgubeugen, bemerten gu muffen, bag ber unterftutte Lehrer a. D. nicht babier wohnt und auch nicht ole Lebrer bes Regibes. Wiesbaben penfionirt morben ift. Die Silfabereitschaft bes herrn Prebiger Weller ift ja recht anertennens werth, inbeffen ware es febenfalls gerathen gewesen, wenn man in bem beir. Aufrufe ben Lehrer a. D. als ausmarts wohnend unb nicht gum Lehrerverband bes biesf. Regierungsbegirtes gehörig begeichnet hatte. Ob überhaupt für einen penfionirten Beamten, ber mit 147,50 Mt. "aus ichwerer Noth" gereitet werben fann, ein öffente licher Aufruf ber Menichenliebe nothig ift, bas gu beurtheilen, über, laffen wir ben berehrten Befern b. Bf.

#### Oute Accepte haben Goldwerth,

und wenn man genan nach biefen Rocepten gebeitet, fo wird man bent Erfolg baben. Gin fleiner Ruchenartifel

"Dr. Detfer's Badpulver à 10 Big." wird jest in De Cionen Badden verfandt und 20 Millionen Rembe finb gratis vertgeilt, damit fich jebe Dame ban ber vorzuglichen Beichafferbeit überzeugen tann. Ruchen, Topftuchen, Gefundheitsgebad, Checolab fruden, Englischer ober Genigstuden, Speculatius und Thergebid men Dr. Oetfer's Bachniver gedaden brauchen feine Defe, gesingen fiets und schmeden gang vorzüglich. Klöse und Pfanntuchen werden febr poros und leicht verdaulich. Der eigene Bersuch wird jede Daue überzeugen, das Dr. Oetfer's Bachniver ebenso gut in jede bester Rüche gedort wie Butter und Zuder. Man prüfe und urtbeile. 276

#### Dr. A. Oetker, Apothefenbefiger, Bielefelt

Die Aunftauftalt Trowisich u. Cohn in Frank furt a. O., die fich jur Aufgabe gemacht hat, die Meifter werfe ber flassischen Malerei in möglichfter Bollfommenbelt farbig zu reproduciren, versendet soeben ihren ersten illustrinten Ratalog, aus dem wir erfeben, bag in biefem Jahre Raffaels "Sirtina" und Palma vecchio's "Beilige Barbara neu erichienen find. Das Berfahren bei ber Berftellung ber Farbenplatten in ber Trowitich'ichen Anftalt ift ein burd aus fünftlerifches: Die Blatten werden mit ber Sand in Rreibe gezeichnet, jedes Billismittel, auch bie Benutung ber Photographie ift grundfaulich ausgeschloffen. Go nur ift & ju versteben, daß die Derftellung der Sirtina 4 Jahre am nahernd gedauert bat. Einen großen Borgug biefer Bilber, wodurch fie fich besonders ichnell die Gunft des Bublitums erworben haben, bilden die ichonen Rahmen, in denen M herausgegeben werden, auch gur Sixtina und Barbara find eigens paffende Rahmen modellirt worden. - Biele Per ehrer der Trowisich'ichen Anstalt wird es intereisiren, bas jest auch mit ber Berausgabe fleinerer, moderner Bilber begonnen ift: 9 bavon find im Rataloge abgebilbet. 2015 finden Jagobilder von Professor Rednagel, zwei Tireler Röpfe von Kotschenreiter, ein fröhliches Kellerbild aus der Beit des Bojahrigen Krieges "Bein, Beib, Gefang" von Bictor Edibert, eine "Rachmittagoftimmung auf ben Chiemfee" von Dieffenbacher u. a. m. Jebe Kunfthandlung führt Trowitisch'iche Bilber, auf die hiermit vor Beib nachten auf's Reue die öffentliche Aufmertfamteit gelent werden foll.



#### Sarg-Magazin.

Empfehle mein Bager aller Arten Dolg- und Metall-Carge ju ben billigften Breifen,

Roribar 19 JOS . OCIAS, Moribar 12.

## Loge Plato

(grosser Saal) Friedrichitrage 27. Dienstag, 28. Rob., Tonnerftag, 30. Rob. und Freitag 1. Dezember, 8 Uhr Abenbe

#### Anti-spiritistische Séance

Dr. Aldamis Cpftein,

Rur originelle und nene Experimente. ll. o.: Romifch tangendes Stelett, Geisterttopfen, Tischriken (mit einem gewöhnlichen vierecigen Lifch, obne daß Jemand ihn berühet, wird vom Publifum vor- und nachher genau untersucht). 4. Dimension. Indische Kraft - Experimente, Geisterfusten, Gedankenleien mit Erklär-ungen, Weisterschrift auf Schiefertaseln. Geister-erscheinungen u. f. w. u. f. w. Kumm, Karten a. B. 2. übrige 1 W. Borvertauf in der Hof-Muffaturndauldung hein. Wolff Wilhelmstraße 30. Abende

Uhr bei ber Raffe

Beftimmt une bieje 3 Coancen mit umwechfelnbem Brogramm.

### Lokal-Gewerbeverein.

Donnerftag, ben 30. Robbr. 1899, Abende 8% Uhr, im Gaale ber Gewerb.fchule, Bellripftrage 34:

Nortrag

des Gewerbelehrers und Tefretare bes Berbandes badifcher Gewerbevereine, bes herrn lul. Emeie, and Racldrube

#### über :

#### "Lehrlingsweien."

Mitglieder und Freunde bes Gewerbevereins werden gu recht gabireichem Befuche freundlichft eingelaben.

Der Borftanb.

Prima Blagnum bonum-Kartoffeln nefert jum billigen Breis frei baus Roberftrafte 3. A. Sobnat. Roberftrafte 3.

#### Möbel und Betten

gut und billig ju baben, auch Bablungberleichterung. A. Leicher, Abelbeibfirage 46.

Berliner Pferdeloose!!!

à 1 Mark. - 11 Stück 10 Mark. Ziehung nächste Woche empfiel t die Hauptkollecte von 841 J. Stannen, Kirchgauss 60.



ous big\*

1 16

репп

Tight Tight

rocode
offenoffenoffenoffenorden
erben
erben
276

fter nheit

rten

d in

t cf gne lber,

tima!

はのなる。

per pen

3434

elu

294

## C. Grün,

Färberei und Chem. Wascherei

Soflieferant S. Agl goh, bes Grofherjogs von Saben empfiehlt fich bei ber jegigen Berbft-Caifon gur prompten, preiswirdigen, tadellofen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

Wiesbaden, Webergasse 23.

## 

V. Berliner Pferde Lotterie.

Inwiderrufliche Ziehung am 8. Dezember 1899. 3233 Gewinne Berth

#### Vark

Loofe al MR., 11 Loofe = 10 MR., Borto u. Lifte 20 Bfg. auch genen Briefmarten, empfiehlt und verfenbet bas Bantgefchaft.

Heintze, Berlin W.

2609 Unter ben Linben 3.

15 000 WL

#### Heb. Schütz.

10 Große Burgftrafe. Große Burgftraße 10. empfiehlt fein moblafertirtes Lager in

Mhren, Gold-, Silbermaaren und Oplik. Reelle, punftliche Bebienung, billigfte Breife.

#### HAPT PHOTO TO PETON T

#### Putz-Kursus

zar gründlichen Ausbildung als

1. oder II. Arbeiterin 300 oder zum

- Privatgebrauch -50 Stunden 12 Mark.

Marie Wehrbein, Schulberg 6, III.

#### Atelier für Photographie Merobenstr. 25 Carl Engel seerobenstr. 25

Specialität: Kinderaufnahmen. Ausstes Verfahren. Photocrayon u. glänzende Papiere. Weihnachtsaufträge möglichst frühzeitig erbeten.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet. 

m gate Qualitaten, febr billig.

Geichtv. Schmitt. 3nh.: Mina Lottre. 37 Rheinftrage 37.

#### F. Lauraunert, Sattler

9 Grabenftrafte 9,

empfleblt gu Beibnachten feine felbftverferrigten

Hand- und Reisekoffer, Reise-, Courier- und Damentaschen, Reise-Nezessaire, Schulranzen,

Hosenträger, Portemonsis, nur guter Arbeit ju billigen Breifen, Schaukel- und Spielpferde

in bochfeiner Anstührung. Stickereien werden montirt.

Blebaraturen gut und billig.



Neuheit. Berbeffertes Gasclublicht ohne Glübtbrperflift, Patentamil, ge-

Heinrich Krause, Dicheleberg 15.

Gesundheits-Binden. I. Qualitat per Dtzd. 1 M. 1/a Dtad. 60 Pf. Irrigateure nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr von Mk. 1.40 an. Grosse Answahl Suspensorien, Clystierspritzen von 50 Pf. an. Chr. Tauber, Drugenhandlung,

in ollen Breislagen, mit Thermometer von Mart 10 .- an.

bon Mart 7 .- an in größter Audwahl

Carl Tremus,

15 Rengeffe 15, nachft ber Marftftraffe. Photographisches Atelier Marktstrasse 9 fehle ich einem geehrten Publikum zur Be nutzung. Alle Arten "ilder u. Vergrö-serungen werder so nell und schön ausgeführt. V. Acker seither in Newyork. -

3d have mich hier als praftischer Arat niedergelaffen.

Dr. med. Wilhelm Koch,

Sprechftunden: Bormittage 8-9.

Dentiste.

Bahn-Atelier für Frauen und Kinder. Mässige Preise. Sprechflunden von 9-6 Uhr.

Dlein Bahn=Altelier befindet fich von jest ab Langgaffe 28. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Paul Rehm.

Original la Samos Muscat-Medicinal-Wein C. F. W. Sehwanko, Edwalbacherftr. 49, nabe Michelsberg.

54 Wiesbadenerftr. - Connenberg. Sehenswürdigkeit erften Ranges. Taglich geoffnet von Morgene 10 bis Abends 10 Uhr.



zu haben bei:

F. Urbon & Co., Taunusstrasse 4,

Kölner Consumbaus, Inh: Adolf Hardt, Schwalbacherstrasse,

anen geöffnet. 2 Bleifchpreife wie folgt: Mindfleisch I a Pd. 54 Pla Kalbsteisch I a Pfd. 60 Pfg.

herrmannftrage 17.

Privat-Schlachten

merben angenommen bei Mag Grood, Rienerfreie

Mainzer Aftien-Bierbrauerei empfiehlt in der amertannt borguglichen, garantiet reinen Qualität in beuer und buntler Garbe,

Hohmann, Wiedbaben.

Telephon Rr. 564. Cebanftr. Dr. 3. Das Bier ift in allen burd Platate fennti Bellen zu erbalten. - Weitere Berfaufeftrilen merben gefucht, Bieberverfaufer erbalten entfprechenben Rabatt.

Das Bublifum wird gebeten, genau auf obige Soummarte und ber Begeichnung "Mainger Aftien-Bier"

gu ochten, ba in legter Beit baufig Taufdungen porgefommmen finb'

58. Donheimerftraße 58, empfiehlt fein gespaltenes Riefern-Ungundeholg rei in's Daus a Etr. 2 Dit.

Beftellungen nehmen entgegen: Sausvater Friedr. Müller, Doubeimerftrage 58, Brau Faunel, Wime., Rl. Burgitrage 4.

#### Erfahrene, gut empfohlene gehrerin,

lange in Franfreich, England und Italien thatig gemeien, ertheilt Unterricht im Deutsch., Frang., Engl., Italien. und in der Dufit. Riehlftrafte 9, 1 L

The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für

Erwachsene Dauptfachlich Frangofifch, Euglisch, Jealienisch und Bentich für Ausländer. Prospecte gratis und franco burch ben Director

# "Divideros"

## theilbare Cigarre

Morgo Divideros: aus den edelsten Tabaken Ost- u. Westindiens.

Sie ist an der markirten Stelle theilbar, ohne dass der untere Theil der Cigarre sich beim Rauchen aufrollt. Die Schnittflächen werden zum Anzünden verwendet und die beiden Enden der getheilten Cigarre dienen als Mundstück. "Divideros" bietet den Vor-theil, dass der Raucher je nach Belieben eine ganze oder halbe Cigarre bei gleicher Qualität rauchen kann.

theilbare Cigarren

Alleinverkauf

a Originalpreisen per Stück 6, 8 und 10 Pfg.

Wilhelm Voll

(vorm. in Bremen.) Olgarren-Spezialhaus I. Ranges. 5 Taunusstrasse 5.



#### Friedrich Seelbach,

Uhrmacher,

Faulbrunnenstr. 4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr. 4

Taschenuhren, Regulateure. Stand- und Weckeruhren

sowie

Gold- und Silberwaaren aller Art. Billigste Preise. - Grösste Auswahl. 887 Reparaturen schnell unter Garantie.

Maler und Lackierer,

Atelier für Schildermalerei ; Lieferung von golz-, Glas-u. Metallbuchflaben, 21 Bebergaffe 21

Auch 27 Reroftrage 27 Demerben Auftrage entgegengenommen. Sammtliche Arbeiten werben unter Garantie ausgeführt. - la Referengen fteben bereitwilligft gur Berfügung.

Um geneigten Bufpruch bittet

Mit Dochachtung Herm. Vogelsang, 21 Webergaffe 21.

Die auch ta früheren Jahren richten wir an das taufenbe Bublifum die Bitte, bei Einfaufen boch nur die anfaffigen reellen Geschafte, beren es in jeder Branche hier genugend giebt, ju berudfichtigen.

Beim Berannaben der Weihnachtszeit pflegen die Berfandthäuser ihre icheinbar billigen Breife burch Circulare te, befannt gu geben, aber man wird bei genaner Brufung finden, daß man hier ebenfo billig, wenn nicht billiger, taufen tann, mobei ber Raufer roch ben Bortheil bat, fich bie Waaren felbft and wahlen ju tonnen, was bei Begügen von Auswärts, welche größtentheils gegen Rachnahme geschehen, ausgeschloffe, ift. Ebenfo mißtraue man ben um diefe Beit regelmäßig wiebertehrenden ,, Musber faufen" und ,, Muctionen", auch hierbei ift es meiftens nur auf Zaufaung abgefehen.

Much an Bohlthatigfeitebereine, Die Befdeerungen, und folde Bereine, die Chriftbaumverloofungen abhalten, richten wir die Bitte nur am

Plage zu faufen. 20

Der Vorftand des Vereins felbfiffandiger Kauffente.

Prämiirt: Stuttgart, Ehrenpreis in 2 silbernen Medaillen!

Photographisches Atelier J. B. SCHÄFER,

Rheinstrasse 21 Wiesbaden (Hotel Taunus).

Empfehle als

#### schönstes Weihnachts-Geschenk

meine Platinchromid-Vergrösserungen nach jedem, seibst dem altesten Bilde, bei billigsten Preisen unter Garantie. S Sonntags den ganzen Tag offen.

Aufträge zum Feste baldigst erbeten.

Nach jeder Aufnahme, sowie nach jedem anderem Bilde tadellos (Keine 5 Minuten-Arbeit) Heferbar innerhalb 12 Standen. Versandt nach auswärts. Muster gegen 20-Pfg.-Marke franco.



Herren - Oberhemden. Kragen, Manschetten, Vorhemden Cravatten. Aparte Neuheiten riedr. Exner Neugassocia.

Rademanns

Unentbehrlich zur rationellen Ernährung der Kinder. Glänzend bewährt bei

Brechdurchfall, Rachitis, Scrophulose. Magen- und Darm-Erkrankungen. Prebebeutel 30 Pig. Originaldose 1 Mk Vertreter:

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Drogerie und Parfümerie,

Taunusstrasse 5. gegenüber dem Kochbrunnen. MANANANANANANANA

Palmin

verwendet, benn bas Pfund tollet nur 65 Big, und entipriche 14, P. Butter. Dabei find Balminfpeifen bochfein im Gefchmad, weil Palmie ein garantirt reines Bflangenfett ift.



Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Bir erlauben une unfere werthen Mitgliedern und Gafte auf unfere am nachften Conntag, ben 3 Dezember a. cr. Abends 8 Uhr in den Galen des Cafinos (Sele prichittabe) ligitlingence

Abendunterhaltung mit Tanz aufmertfam ju machen.

NB. Mitglieder fonnen Ginladungen für einguführenbe Gafte bei unferem Raffirer Deren Emil Diefenbad Panggaffe 36 abholen.

Kaifee. Kaffee.

Unübertroffen an Qualitat find meine naturell

gebraunten Raffees a Pfb. 80 Pf., 90 Pf, Wit, 1,-, Mt. 1,20.

P. Enders,

Dampf-Kaffeebrennerel Telephon 195. Michelsberg 32, 577

Polardaunen

Weltberühmtl

Pecher & Co. to Herford str. 40 to mentfales. Broben (auch Muber geeigneter Bettateffe) umfant u. portoft.

iden Reid rine Mush Bartehrun Dem gent Bermaltun Beliverfeb Gebiete Di din neues Minge

> und bağ i meneten. graphenbie Comittich mbe Bebi miblidier nahme bon Diefe få ihnen ma perbi

> > Bur !

teden fre m bör uß ferne th burd Orie ihrer Die ?

# § 37 b nöftung b sinn Ge minn m

Birbigfel

Bafmlinte 28 m Spige mei benn er ift der fo teff abisfreti. Siell baben ebel in I a fehlen, segeifter n bei P

nir jugeb iner auf trbante, eber fel inen ange taffinirteft Reffameau

Ibetl De fosfisiveli Relsame u the Borel